

Rechenschaftsbericht



*„LEBEN IST NICHT GENUG, SAGTE DER SCHMETTERLING. SONNENSCHNEIN,
FREIHEIT UND EINE KLEINE BLUME GEHÖREN AUCH DAZU.“*

H. C. Andersen,

HANS CHRISTIAN ANDERSEN
1805—1875

GREMIENARBEIT - VORSTAND

Hauptarbeitsbereiche der Vorstandschaft

sind die strategische Leitung und Richtungsvorgabe für den KJR Mühldorf. Das operative Geschäft unterliegt der Geschäftsstelle, sowie den angestellten Mitarbeitern.

Ebenso wichtig war die Kooperation mit den öffentlichen Stellen, sowie den Austausch zu politischen Stellvertretern weiter aufzubauen und zu festigen, was in enger Zusammenarbeit mit der Geschäftsführerin erfolgte. So brachte sich der Kreisjugendring auch in viele Gremien, wie z.B. dem Jugendhilfeausschuss, Arbeitsgruppe Jugendarbeit, Sucht Arbeitskreis, Arbeitskreis Asyl (Landkreis), Arbeitskreis Asyl (Waldkraiburg), AK Juleica, Mitglied im Lenkungsausschuss Mühldorf Netz e.V., Vorsitz des Vereins Mühldorf ist bunt – landkreisweites Netzwerk für Demokratie und Toleranz e.V., Finanzverwaltung für das Jugendamt für Antiaggressionstraining, Lernen vor Ort und viele mehr ein.

Ebenso erfreut ist der Vorstand über die immer besser werdende Zusammenarbeit und Kooperation zu den Verbänden, die auch in diesem Jahr weiter aufgebaut werden konnte. So wurden einige Verbände wie z.B. die Feuerwehren, der Trachtenverein und andere bei ihren eigenen Vollversammlungen oder Vorstandssitzungen besucht.

Neben der Gremienarbeit im Landkreis, beteiligte sich der Vorstand des Kreisjugendrings Mühldorf auch an den Arbeitstagungen und Ausschusssitzungen des Bayrischen Jugendrings sowie des Bezirksjugendrings Oberbayern. Hier stand vor allem die neue Sitzungsreform des Bayrischen Jugendrings sowie das Thema Flucht im Vordergrund.

Ein vorrangiges Ziel des Vorstandes war weiterhin an der Transparenz des Kreisjugendrings zu arbeiten, die Öffentlichkeitsarbeit zu verbessern, das bestehende Vertrauen zu festigen, sowie kontinuierlich das Angebot des Kreisjugendring bedarfsorientiert weiter aufzubauen und dabei die aktuellen Herausforderungen der Gesellschaft aufzugreifen und zu berücksichtigen.

Als nächste Schritte sieht die Vorstandschaft es für wichtig, die über die letzten Jahren entstanden Strukturen zu festigen um somit die derzeitige Qualität zu sichern und zu erhalten.



Ein besonderes persönliches Ereignis, das für die 1. Vorsitzende, Veronika Schneider, unvergesslich und überwältigend war, war die Einladung des Landtagsabgeordneten Herrn Günther Knoblauch zum Sommerempfang des Bayrischen Landtags.

Diese Einladung hat uns über alle Maßen gefreut und gezeigt, dass wir mit den Kreisjugendring auf dem richtigen

Weg sind.

VORSTAND



Vorsitzende: **Veronika Schneider (Stamm Fafnir)** - strategische Leitung des Kreisjugendring Mühldorf am Inn: Planung, Bedarfserhebung der Richtung des Kreisjugendrings längerfristig und mittelfristig (Jahresplanung) im engen Austausch mit der Geschäftsführung sowie Kommunalpolitik und den Interessenspartnern; Vertretung des Kreisjugendrings nach außen, Öffentlichkeitsarbeit z.B. in der Politik und in Gremien, BJR, gegenüber Verbänden; Entscheidungen des Haushaltes, Personal, Projekte usw. in Mitorganisation und Planung von Einzelveranstaltungen, Planung und Organisation der Juleica – Ausbildung



Stellv. Vorsitzender: **René Keil (ev. freik. Gemeinde)** - strategische Planung des KJR. Organisation und Durchführung des gesamten Verleihangebotes, Mitorganisation und Planung von Einzelveranstaltungen, Mitarbeit in der Geschäftsstelle, Öffentlichkeitsarbeit



Beisitzer: **Adrian Hilge (Juz Kraiburg)** - strategische Planung des KJR, Mitorganisation und Mitarbeit bei Einzelveranstaltungen, Kontrolle der Einhaltung der Förderrichtlinien in Zusammenarbeit mit den Verbänden, Öffentlichkeitsarbeit



Beisitzer: **Andreas Riedl (BDKJ)** – strategische Planung des KJR, Mitorganisation und Mitarbeit bei Einzelveranstaltungen, Planung, Organisation der Juleica -Ausbildung, Öffentlichkeitsarbeit.



Beisitzer: **Alfons Braunhuber (Musikbund Ober- und Niederbayern)** - strategische Planung des KJR, Mitorganisation und Mitarbeit bei Einzelveranstaltungen und der KJR Homepage, Öffentlichkeitsarbeit



Beisitzerin: **Tonia Reinhard** - strategische Planung des KJR, Mitarbeit bei Einzelveranstaltungen



Beisitzerin: **Zülfiye Altmer** - strategische Planung des KJR, Mitarbeit bei Einzelveranstaltungen



Beisitzerin: **Lisa Wimmer** - strategische Planung des KJR, Mitarbeit bei Einzelveranstaltungen



FRÜHJAHRSVOLLVERSAMMLUNG IN DER SCHENKERHALLE AM 15.03.2016

Unsere Frühjahrsvollversammlung fand auch in diesem Jahr in der Schenkerhalle statt. Nach einer kurzen Begrüßung der 1. Vorsitzenden Veronika Schneider und sehr wertschätzenden und aufbauenden Grußworten von Herrn Ettinger (Vertretung für den Landrat Herrn Huber), Bernd Rohrbach (Bezirksjugendring), Herrn Fischer (2. Bürgermeister von Waldkraiburg) und Herrn Dr. Dürner (Bürgermeistersprecher) konnte die Vollversammlung starten.

Den Anfang gestaltete die Schützenjugend und stellte ihre Arbeit im Landkreis kurz vor.



Weiter ging die Vollversammlung mit einem kurzen Rückblick über das Jahr 2015 sowie der Jahresrechnung für 2015 – die auch einstimmig beschlossen wurde. Nach einem Bericht der Kassenprüfung entlastete die Vollversammlung die Vorstandschaft.

Ein Punkt mit mehr Diskussionsbedarf war die Jahresrechnung in Eckwerten für das Jahr 2016 die die Geschäftsführerin Kristin Hüwel vorstellte. Besonders das Wegfallen der Busse sowie die Neubeschaffung dieser war dabei ein wichtiger Punkt für die Verbände.

Gegen Ende der Vollversammlung standen die regulären Neuwahlen der Vorstandschaft auf dem Programm.

Aus der alten Vorstandschaft ließen sich alle Mitglieder, außer Josef Wieser der aus beruflichen Gründen aufhörte, wieder aufstellen. Neu in das Team der Vorstandschaft wurde Lisa Wimmer von der Schützenjugend gewählt. Neben der Vorstandschaft wurden auch wieder die Kassenprüfer Herr Georg Waldinger und Herr Harald Steinbach gewählt, sowie Herr Richard Fischer und Herr Wolfgang Bauer als Einzelpersonlichkeiten berufen. (VS)



JUGENDLEITERAUSBILDUNG 12.- 14.2 UND 18.- 20.03.2016

Teilnehmer: 10 Jugendleiter (4 weiblich, 6 männlich)

aus insgesamt 3 verschiedenen Verbänden

Referenten: Andreas Riedl, Veronika Schneider, Sabine Fehr, Michael Kral

Der Kreisjugendring veranstaltete dieses Jahr, zum zweiten Mal, eine eigene Jugendleiterschulung für die Verbände im Landkreis. Das eigens hierfür ausgearbeitete Konzept der Vorstandsmitglieder wurde dabei noch verfeinert und Erfahrungen der ersten Jugendleiterschulung berücksichtigt und eingebaut.



Die theoretischen Impulse und Einheiten wie z.B. Gruppenphasen, Umgang mit Konflikten, Lebenswelt von Kindern und Jugendlichen, Rechtsgrundlagen und vieles mehr wurde mit vielen praktischen Beispielen und Spielen untermauert und aufgelockert.

Neben den theoretischen Inputs stand natürlich das selbst Ausprobieren und erarbeiten der Methoden an erster Stelle. Dies schweißte die Gruppe schnell zusammen und sorgte durchgehend für einen guten Zusammenhalt und viel Spaß bei allen Teilnehmern.

Neben den vermittelten theoretischen und praktischen Methoden zeigte auch diese Schulung ihre große Stärke im Austausch zwischen den verschiedenen Verbänden. Die einzelnen Teilnehmer konnten durch den Austausch neue Erfahrungen sammeln, Vorurteile abbauen und dadurch einen Blick über den Tellerrand erleben.

Geleitet wurde die Schulung von zwei Vorstandsmitgliedern des KJR, Andreas Riedl und Veronika Schneider, die beide neben ihrer jahrelangen Erfahrung im Bereich der Jugendarbeit auch eine Pädagogische Ausbildung vorweisen können. Besonders erfreulich ist, dass das Team in diesen Jahr um zwei Ehrenamtliche, Sabine Fehr und Michael Kral, erweitert und unterstützt wurde.

Aufgrund des Erfolges wird das Konzept der Jugendleiterschulung weiter verfeinert und auch im nächsten Jahr wieder in das Jahresprogramm aufgenommen. Anfragen für die nächste Schulung sind bereits im KJR eingegangen. (VS)



**VERBÄNDE TREFFEN
AM 07.06.2016**

Auch in diesem Jahr wurde wieder ein Verbändetreffen durchgeführt. Dieses fand am 07.06 in den Räumen des Kreisjugendrings statt und stand unter dem Motto „Der sichere Umgang mit Lebensmitteln bei Vereins- und Straßenfesten“.

Für die Durchführung konnten wir Roland Schwarz und Arnold Forsthuber vom Landratsamt



Mehldorf, Team „Lebensmittelüberwachung und Gesundheitlicher Verbraucherschutz“ gewinnen, die den Verbänden viele praktische Tipps sowie rechtliche Grundlagen für die Zubereitung von Lebensmitteln sowie deren Verkauf bei Festen geben konnten.

Dank des sehr interessanten Vortrages sowie der anschließenden Diskussionsrunde konnten die Verbände gut gerüstet an ihre Sommerfeste und Veranstaltungen gehen. (VS)

GESCHÄFTSSTELLE

Personelle Entwicklung

Das Jahr 2016 stand für den Kreisjugendring Mühldorf am Inn unter dem Motto der Verstetigung im personellen Bereich. Julia von Ahnen (Lehnerer) ist nun seit fast zwei Jahren im Jugendring tätig. Durch innovative Ideen sowie Planung und Durchführung etlicher Freizeiten, Ferienbetreuungen und Events hat sie unsere Arbeit tatkräftig unterstützt.

Mit Andrea Lübben konnte der Kreisjugendring im November 2015 eine erfahrene und engagierte pädagogische Mitarbeiterin gewinnen, die schnell zu einem unentbehrlichen Mitglied des Teams geworden ist. Ihre Projektstelle mit 19,5 Wochenstunden konnte im Oktober 2016 noch einmal um 5,5 Wochenstunden erhöht werden, da zu den beiden Projekten „BESTeam“ und „Spiel(an)Gebot“ aus dem Jahr 2015, aktuell die Förderung eines dritten Projektes durch den Bayerischen Jugendring genehmigt wurde. „Vip Club – very international people“ wird die Arbeit des Kreisjugendrings im Bereich Asyl ergänzen.

Die dritte Säule der personellen Verstetigung ist Pamela Ramos Luna. Sie hat ihr Freiwilliges soziales Jahr beendet und hat im Oktober 2016 ein duales Studium der sozialen Arbeit in Heidenheim begonnen. So wechselt sie in den nächsten drei Jahren zwischen DHBW Heidenheim als Studienort und Kreisjugendring Mühldorf am Inn als Praxisstelle. Auch mit ihr konnten wir personell in die Zukunft investieren und eine wertvolle und engagierte Mitarbeiterin halten.

Der turnusmäßige Wechsel der jungen Menschen, die im Kreisjugendring ihren freiwilligen sozialen Dienst durchführen, sah somit in diesem Jahr etwas anders aus. Pamela bleibt dem Jugendring erhalten und wechselt lediglich ihren Status. Am 1. September 2016 durften wir Ida Hinterholzinger als neue Fsjlerin im Team begrüßen, die sich bereits gut eingelebt hat und eigenverantwortlich Projektbereiche führt.

Erfreulicherweise wurde der Kreisjugendring 2016 als Praktikumsstelle stark nachgefragt, so dass wir durch das Engagement von Schülern bzw. Studenten unterstützt wurden. Unsere Praktikanten brachten viele, gute Ideen mit ein und der gegenseitige Austausch gestaltete sich für beide Seiten als fruchtbar.



Zum 01.11.2015 sind folgende Mitarbeiter beim Kreisjugendring Mühldorf beschäftigt

:

HAUPTAUFGABE

(Geschäftsführerin)

Kristin Hüwel



30 WoStd.: Haushaltsplanung und –bewirtschaftung, Organisation des Dienstbetriebes sowie die Leitung der Geschäftsstelle, Dienst- und Fachaufsicht über die weiteren Mitarbeiter/-innen der Geschäftsstelle; Verantwortung für die Umsetzung der Jahresplanung des KJR Mühldorf; Gremien-, Öffentlichkeits- und politische Lobbyarbeit; Zusammenarbeit und Netzwerkpflege mit anderen öffentlichen Einrichtungen, Stellen und Organisationen, die in der Kinder- und Jugendarbeit tätig sind; Weiterentwicklung der Arbeit des Kreisjugendring; Entwicklung und Umsetzung von Konzepten, Projekten & Veranstaltungen mit Kindern und Jugendlichen; Erledigung der laufenden Geschäfte des KJR im Auftrag der Vorsitzenden; Unterstützung und Beratung der ehrenamtlichen Vorstandschaft; Beratung und Unterstützung der Ehrenamtlichen in den

Mitgliedsorganisationen des KJR, in finanzieller und organisatorischer Hinsicht (fachliche Beratung, Zuschussberatung, Organisationshilfe, Informationsaustausch, Neuaufnahmen in den KJR

(Verwaltungsleitung)

Fatime Sadiku

30 WoStd.: Entlastung des Kreisjugendring-Vorstandes und der Geschäftsführung von Routine- und Verwaltungsarbeiten, sowie Unterstützung der Freiwilligen im sozialen Jahr und der Ehrenamtlichen im KJR; Rechnungs- und Zahlungsverkehr; Handkassenverwaltung; allgemeine Schreibdienste; Vorbereitung von Zuschussanträgen, Personalverwaltung, Bearbeitung und Pflege der Adressverwaltung; Terminverwaltung; Mitorganisierung und Planung der Freizeiten / Tagesfahrten / JuKuMo; Mitwirkung bei Aktionen, Veranstaltungen und Messeterminen; Mitwirkung bei der Erstellung des neuen Jahresprogramms und den Rechenschaftsberichten; Erstellung von Formularen am PC bzw. aktualisieren; Pflege Homepage / Facebook etc.



Julia Lehnerer (Pädagogin)	<p>39 WoStd.: Durchführung von Veranstaltungen und Projekten des Kreisjugendrings, insbesondere Jugendkulturveranstaltungen; Video- und Theatergruppen als Kompetenz- und Verantwortungstraining; Beratung von Jugendlichen und Eltern; Akquise; Schulung und pädagogische Betreuung der Betreuer; direkte Beratung der Jugendlichen, individuell nach Bedarf; Akquirieren von ehrenamtlichen Mitarbeitern; Anleitung, Beratung und Coaching der ehrenamtlichen Mitarbeiter etc.</p>	
Andrea Lübben (Pädagogin)	<p>25 WoStd.: Direkte Beratung der Jugendlichen und jungen Erwachsene mit Fluchterfahrung im Projekt BestTeam, individuell nach Bedarf; Akquirieren von ehrenamtlichen Berufssprachpaten; Anleitung, Beratung und Coaching der ehrenamtlichen Berufssprachpaten etc. zuständig für das Projekt VIP-Club, sowie die Trickfilmtage (Ab September 2016), Projektentwicklung und Umsetzung, Vernetzungsarbeit und Koordinationsaufgaben, Durchführung von Veranstaltungen zum Thema „Asyl“ und „Flucht“. Gewinnung und Anleitung von Praktikanten.</p>	
Pamela Ramos (Praktikantin im dualen Studium)	<p>39 WoStd.: Absolvierung ihres Praxissemesters im KJR mit zwei Einsätzen je drei Monate im Jahr. Aufgaben werden ihr für ihre Praktikumszeit entsprechend des Rahmenlehrplanes für den Studiengang „Soziale Arbeit“ übertragen.</p>	
Ida Hinterholzinger (Freiwillige im sozialen Jahr - Kultur)	<p>39 WoStd.: Mithilfe Radioprojekt Hörarena; Jugendansprechpartner für das Jugendtheater, Mitgestaltung der Website und des Facebook Auftritts; Mithilfe bei der Organisation des Kinderkinos (KiKi), Mithilfe bei der Gestaltung und Durchführung der Freizeiten, Spieletage, Tagesfahrten und Betreuung der Kinder; Mithilfe beim Verleih, bei der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, sowie der Schaufenstergestaltung; Botengänge zur Post, Bank</p>	
Evi Cerny (Reinigungsperte)	<p>4 WoStd.: Reinigung der Geschäftsstelle</p>	

HONORARKRÄFTE

Christine Stemmer
(Pädagogin)

10 WoStd.: Durchführung der Kassenanordnungen; Buchungen, Kontrolle und Weiterbearbeitung der Förderanträge (extern ausgeführt); Eingabe und Wartung der CipCom Dateien



Danilo Dietsch
(Medienpädagoge)



16 WoStd.: Organisation und Durchführung der Hörarena; Anleitung der Jungredakteure; pädagogische Verantwortung der Sendung; Mitarbeit bei medienpädagogischen Projekten; Leiter der medienpädagogischen Fachstelle

Nicht zu vergessen! Unsere Praktikanten 2016



Tamara



Raimund



Stephan



Sandra



VERLEIH/SERVICE

Der Kreisjugendring bietet gemeinnützigen Vereinen, Unternehmen und Privatleuten ein großes Verleihangebot.

- Kleinbus (9-Sitzer) oder Sprinter
- Hüpfburgen
- Spielgeräte
- Schenkerhalle
- Veranstaltungstechnik (Licht und Tontechnik)



Stütze des Verleihs ist vor allem die ehrenamtliche Arbeit des 2. Vorstandes des Kreisjugendrings, Herr René Keil, der unermüdlich und zuverlässig den Verleih mit seinen Folgetätigkeiten, wie Pflege, Wartung, Reparatur und Verwaltung betreut. Alleine von Januar bis Oktober hat René über 1500 Stunden für den KJR und seine Veranstaltungen ehrenamtlich investiert. Dafür danken wir ihm natürlich sehr!

Als wichtigen, weiteren Punkt im Verleih war in 2016 die Anschaffung einer neuen



Sparkasse spendet Hüpfburg an den KJR

Eine freudige Sache für den Kreisjugendring (KJR) im Landkreis Mühldorf: Die Sparkasse Altötting-Mühldorf spendete beim Radkriterium am vergangenen Sonntag eine Kinderhüpfburg im Wert von 6500 Euro. Bei der Übergabe am Waldkraiburger Stadtplatz freuten sich (von links) Maria Utz (Kreisjugendring-Filialeiterin Waldkraiburg), René Keil (Zweiter Vorsitzender KJR), Kristin Hüwel (Geschäftsführerin KJR), Veronika Schneider (Erste Vorsitzende des Kreisjugendrings) sowie auch Christian Schneider (Marktbereichsleiter Sparkasse).

Hüpfburg, die Dank einer großzügigen Spende der Sparkasse ermöglicht werden konnte. Gruber Landtechnik spendete den dazu passenden Anhänger. Die Feuerwehr-Hüpfburg war dieses Jahr bereits mehrmals im Einsatz und erfreute kleine und große Gäste auf Festen und Veranstaltungen.



Gruber spendet Anhänger an KJR

Gruber Landtechnik hat dem Kreisjugendring einen Anhänger im Wert von 4000 Euro gestiftet. Der Anhänger ist abschließbar und hat einen festen Aufbau – ideal, um die neue Feuerwehrhüpfburg zu transportieren, freut sich KJR-Geschäftsführerin Kristin Hüwel (links). Siegfried Höpfinger (Mitte), Prokurist bei Gruber Landtechnik, berichtet, dies sei der vierte Anhänger, den sein Unternehmen in 25 Jahren dem Kreisjugendring stiftet. „Uns verbindet also eine langjährige Freundschaft mit Gruber Landtechnik“, schmunzelt Hüwel. Mit im Bild: René Keil vom KJR-Vorstand.

ZAHLEN ZUM VERLEIH



Das Angebot wurde überwiegend von Verbänden genutzt, wie z.B.

- Feuerwehr
- Kath. Jugend
- Evang. Jugend
- Schützenjugend
- Sport
- Ditib
- Pfadfinder
- Musikbund

⇒ Aber auch von Kindergärten, Schulen, Gemeinden und andere Verbänden

AKTIVITÄTEN/BILDUNG/KULTUR

SOZIALKOMPETENZTRAINING AM GYMNASIUM GARS FEBRUAR / MÄRZ 2016 FÜR DIE 5. KLASSEN

Teilnehmer: 113 Schüler der 5. Klassen

Leitung: Julia Lehnerer

Team: Fatime Sadiku, Pamela Ramos, Robin Trurnit

Im Februar und März 2016 führte der Kreisjugendring am Gymnasium Gars ein Sozialkompetenztraining mit vier 5ten Klassen durch. Ziel des Projekts war die Erstellung mehrerer Fotostories. Gruppenweise betreute das KJR-Team die Schüler. Auch die jeweiligen Klassenlehrer sowie der Projektbeauftragte an der Schule, Manuel Haas, stellten eine wertvolle Hilfe dar. Zum Abschluss des Projekts wurde am Gymnasium Gars eine Vernissage veranstaltet, bei der die entstandenen Kunstwerke für Eltern, Geschwister, Mitschüler und Lehrer ausgestellt wurden.

Soziale Kompetenzen wie Hilfsbereitschaft, Toleranz, Kommunikation, Kooperation uvm. konnten in diesem Projekt erworben und/oder vertieft werden. Das handlungsorientierte Projekt „Fotostory“ eignete sich als offene Lernform besonders gut, da es stark auf kommunikative Fertigkeiten und Kooperation in der Gruppe ankam.

Zudem konnten sich die Schüler inhaltlich mit den Themen „Gemeinsam sind wir stark“, „Gewalt ist keine Lösung“, „Stop Mobbing“ und „Ich-du-wir“ auseinandersetzen, zu denen sie sich ihre eigene Geschichte ausdachten und gestalteten.





Das Projekt sprach die Schüler ganzheitlich an und versuchte, neben der Vermittlung sozialer Kompetenzen auch Persönlichkeitskompetenz (z.B. Kreativität, Motivation, Verantwortungsbewusstsein), Fachkompetenz (Umgang mit der entsprechenden Technik) und Methodenkompetenz (Problemlösekompetenz, Projektmanagement) zu vermitteln.

Die Geschichten zu den übergeordneten Themen haben die Kinder in Gruppenarbeit entworfen. Die einzelnen (Schlüssel)szenen wurden im Rollenspiel nachgestellt, mit dem iPad fotografiert und mittels einer App verfremdet. Im Anschluss wurden die Bilder als Geschichte (Bild, Text und Sprechblasen) zusammengefügt und in einer Ausstellung Mitschülern, Lehrern und Eltern vorgestellt.



Das Projekt wurde von allen Beteiligten sehr positiv aufgenommen und traf durch den Einsatz der Tablets den Zeitgeist der Kinder, die viel Freude am Fotografieren und Experimentieren hatten.

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG MÜHLDORF IST BUNT AM 17.03.2016

Am 17.03.2016 fand in der Schenkerhalle Waldkraiburg die Jahreshauptversammlung des Vereins „Mühdorf ist bunt – landkreisweites Netzwerk für Demokratie und Toleranz e.V.“ statt. Hauptthemen der Versammlung waren der Jahresrückblick, der dazugehörige Kassenbericht und die turnusmäßigen Neuwahlen des Vorstandes.

Gemeinsames Fastenbrechen Am 22.06.2016

Auch in diesem Jahr veranstaltete das KuBiWa Bildungszentrum e.V. am 22.06.2016 gemeinsam mit Mühdorf ist bunt - landkreisweites Netzwerk für Demokratie und Toleranz e.V. ein Dialog-Fastenbrechen im Bischoff-Naumann-Haus. An diesem Abend wurde durch kurze Vorträge das Fasten bei Muslimen und Christen beleuchtet. Nach Eintritt des Sonnenuntergangs wurde dieser Abend mit einem gemeinsamen Essen, interessanten Gesprächen und Dialogen abgeschlossen.



RASSISMUS GEGENÜBER GEFLÜCHTETEN AM 11.07.2016

Hintergründe, Vorurteile und Gegenargumente. " Die Veranstaltung fand am 11. Juli 2016 im Pfarrsaal von St. Pius in Mühldorf-Nord statt.

Im Vortrag wurden neonazistische Agitation gegen Asylsuchende daher ebenso beleuchtet, wie rassistische Aktionen und Äußerungen aus Bürgerschaft, Politik und Medien. Vorurteile gegenüber Asylsuchenden Der Vortrag wurde von einer Vertreterin der Regionalen Beratungsstelle gegen Rechtsextremismus Oberbayern/Schwaben, c/o Kreisjugendring Ebersberg gehalten , gefördert vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend.

„GIBT ES EINEN RECHTSRUCK IN DEUTSCHLAND UND EUROPA?“ AM 06.10.2016

Am Donnerstag, den 06.10.2016 fand in der Schenkerhalle eine Diskussionsrunde im Bürgerforum statt. Auf dem Podium standen **Robert Attenhauser** - freier Journalist, **Wolfgang Veighuber** - DGB Bildungswerk München, **Florian Ritter** - Sprecher der SPD-Landtagsfraktion zur Bekämpfung des Rechtsradikalismus. Die Aktion wurde von Richard Fischer, Vorstandsmitglied von Mühldorf ist bunt organisiert und an diesem Abend auch moderiert. Über zwei Stunden lang befassten sich Podiumsteilnehmer und Zuhörer angeregt mit dem Rechtsruck in Deutschland und Europa und der Frage, wie Demokraten damit umgehen können. Ein rundum gelungener Abend mit über 50 interessierten Gästen



Muehldorf ist bunt
Landkreisweites Netzwerk
für Demokratie und
Toleranz e.V.

**Gibt es einen Rechtsruck
in Deutschland und Europa ?**

Diskutieren Sie im Bürgerforum mit
Robert Attenhauser - freier Journalist
Ist die Pressefreiheit in Gefahr?
Wolfgang Veighuber - DGB Bildungswerk
wie verändern sich die Arbeitnehmerrechte?
Florian Ritter - Landtagsabgeordneter der SPD
wirtschaftliche und politische Entwicklung in der EU

Do 06.10. 19⁰⁰
Schenkerhalle
Braunauer Straße 4, Waldkraiburg

www.Muehldorf-ist-bunt.de
V.i.S.d.P. Netzwerk „Muehldorf ist bunt“; Richard Fischer
Jeschkenweg 1, 84478 Waldkraiburg, 09038 / 2731

BLICKWINKEL 2015

Teilnehmer: 30 Jugendliche

Leitung: Julia Lehnerer

Im Zuge des Filmprojektes „Blickwinkel“ haben im Verlauf des vergangenen Jahres vier Jugendgruppen Filmmaterial gesammelt. Ziel des Projektes war es, aus den Ergebnissen einen Imagefilm für die Region zusammenzustellen und diesen vor größerem Publikum zu zeigen.

Die Motivation und Kreativität der Jugendlichen war groß bei der Themenfindung und dem Aufstellen des Storyboards .

Bei der ebenso wichtigen und notwendigen Arbeiten der Nachbearbeitung und des Schnitts konnten die Jugendgruppen jedoch, trotz der Unterstützung und Anleitung der Pädagoginnen nicht mehr die Motivation zur Fertigstellung des Filmmaterials aufbringen.

Mit Erfolg konnten während des Projektverlaufes zwei Filme fertiggestellt werden, zwei weitere sind in der Nachbearbeitung.

Die erworbenen Kenntnisse der Pädagoginnen, sowie das vorhandene Equipment konnten erfolgreich in andere Projekte wie z.B. das Sozialkompetenztraining eingebaut und in Form der Nachhaltigkeit genutzt werden. (JL)



JUGENDWELLE HÖRARENA

Die Jugendwelle Hörarena ist eine Kooperation zwischen dem KJR Mühldorf am Inn, der Inn-Salzach-Welle und dem Bezirksjugendring Oberbayern. Zielgruppe sind Jugendliche ab 12 Jahren. Ziel ist es, den Jugendlichen zu ermöglichen in den Beruf des Journalisten und das Medium Radio hinein zu schnuppern. Sie erlernen journalistische Grundlagen, wie z. B. „Was ist der Unterschied zwischen einem Interview und einer Umfrage?“ oder „Wie wird ein Beitrag produziert? Auf was muss ich achten?“. Dazu kommen die Erfahrung mit der Technik und das Erlebnis und die Herausforderung, selbst vor einem Mikrofon stehen zu



können. Die Hörarena sendet jeden Montag von 18.00 Uhr bis 19.00 Uhr live auf den Frequenzen der Inn-Salzach-Welle.

Die Jugendlichen gestalten jede Sendung selbst von der Musikauswahl, der Moderation, der Anfertigung von Beiträgen und der Technik. Die Sendungen haben eine feste Struktur, so wird zum Beispiel jede Woche ein Interview eines Verbandes/Vereines aus dem Landkreis eingebaut. Diese haben dadurch die Möglichkeit ihre Arbeit landkreisweit vorzustellen und auf aktuelle Veranstaltungen hinzuweisen.



Sabina Schneider, freie Medienpädagogin sowie ab September 2016, Ida Hinterholzinger, FSJ'lerin beim KJR, sind als Betreuer für die Umsetzung verantwortlich. Unter ihrer Anleitung werden die Jugendlichen mit den diversen Aufnahmegeräten und den Schnittprogrammen vertraut gemacht. Die Technik und ein Raum zum Schneiden werden ihnen vom KJR Mühldorf zur Verfügung gestellt.



Gesendet wird aus dem ISW-Studio in Waldkraiburg im Haus der Vereine. Dieses technisch aufwendige Projekt erhält seine Zuschüsse von der BLM, die abhängig von Sendeminuten und Qualität Fördergelder vergibt. Um die recht strengen Qualitätskriterien zu evaluieren, überprüft die BLM regelmäßig den Inhalt der Sendung. (GS)



Unsere „Macher“ in der Hörarena



Janine Jahn



Ida Hinterholzinger



Nicola Sturm



Alexander Klauer

**TAG DER KLEINEN WALDKRAIBURGER
AM 10.04.2016**

Leitung: René Keil

Team: Bianka Keil

Am 10. April waren wir zu Gast beim Tag der kleinen Waldkraiburger. Dieser fand auch dieses Jahr wieder im Haus der Kultur statt. Die Messe für Familien und werdende Eltern hatte vieles zu bieten, z.B. Beratungsstellen und verschiedene Infostände von Tagesmüttern und Vereinen, aber auch Spiel- und Bastelgelegenheiten für Kinder.

Wir waren mit einem Infostand, bestückt mit viel Informationen und kleinen Leckereien für die kleinen Waldkraiburger, vertreten.

The background of the event poster shows a close-up of a child's face, looking towards the camera.

**Der Tag der kleinen
Waldkraiburger**

10. April 2016 ab 14 Uhr im Haus der Kultur

**KUNST UND KOMMERZ—STADTPLATZ WALDKRAIBURG
AM 08.05.2016**

Teilnehmer: 100 Kinder

Leitung: Julia Lehnerer

Team: Tamara Eisenhart-Rothe, Pamela Ramos, René Keil, Veronika Schneider,

Auch in diesem Jahr beteiligte sich der Kreisjugendring wieder an der Veranstaltung Kunst und Kommerz in Waldkraiburg. Neben einem Schminkstand und verschiedenen Bastelstation erfreuten wir die kleinen Gäste mit unserer neuen Feuerwehr-Hüpfburg. (GS)



WORKSHOP BEI FS1 IN SALZBURG AM 17.05.2016

Teilnehmer: 7 Kinder

Leitung: Julia Lehnerer

Team: Pamela Ramos

Und Aktion! Mit dem KJR nach Salzburg und zu FS1 Workshop. Mit sieben Kindern der AG Trickfilm der Grundschule Ampfing hat der Kreisjugendring Mühldorf einen Ausflug nach Salzburg unternommen. Auf dem Programm stand zuerst ein Besuch des freien Fernsehsenders Salzburg.



Hier durften die Kinder selbst vor die Kamera treten und als Moderatoren die Trickfilme ankündigen. Drei Kameras filmten die jungen Filmemacher – im Nachhinein wurden die unterschiedlichen Kameraperspektiven und Filmsequenzen zusammengeschnitten. Nach der aufregenden Arbeit vor laufender Kamera gab es ein Mittagessen in der malerischen Fußgängerzone von Salzburg. Gestärkt begann die Gruppe im Anschluss den Aufstieg zur



Festung Hohensalzburg, einer der größten Burgen Europas, die majestätisch über den Dächern der Altstadt thront. Nach einem ereignisreichen Tag, der allen viel Spaß gemacht hat, ging es mit dem Kleinbus wieder zurück.

**BAUMPFLANZUNG IM STADTPARK IN WALDKRAIBURG
AM 01.06.2016**

Teilnehmer: 80 Kinder

Leitung: Veronika Schneider

Team: Pamela Ramos

Wie jedes Jahr pflanzte der erste Bürgermeister Robert Pöttsch symbolisch eine Linde für alle Kinder aus Waldkraiburg die im Jahr 2015 geboren wurden.



Der KJR Mühldorf beteiligte sich dabei am kunterbunten Kinderprogramm. Große und kleine Waldkraiburger erfreuten sich an der Hüpf Schlange, den vielen kleinen Spielgeräten wie z.B. dem Rasenski oder dem Riesenball. Auch beim Spielen mit dem großen Fallschirm konnten sich besonders die ganz kleinen Waldkraiburger aktiv beteiligen und hatten jede Menge Spaß.

Wer eine Pause von der Aktion brauchte, machte diese am Bastel- und Malstand und sammelte dort Kraft zum Weitertoben (VS)



**HOCHWASSERHILFE SIMBACH
09.06.2016**

Auch bei der Hilfsaktion für die Flutopfer in Simbach, organisiert von Waldkraiburger Bürgern, haben wir einen zwar kleinen, aber dennoch wichtigen Beitrag leisten dürfen. Wir haben unser Jukumo zur Verfügung gestellt, um die von Obi Mühldorf gespendeten Hilfsgüter nach Simbach ins Hochwassergebiet zu fahren.



RAMADANFEST MIT FLÜCHTLINGSKINDERN Am 05.07.2016



Anlässlich des islamischen Ramadanfestes, das bei den Muslimen im Zeichen von gegenseitiger Hilfe, Solidarität, gegenseitiges Erfreuen, Beschenken der Bedürftigen und Beglücken der Kinder steht, veranstalteten die **DITIB Jugend Region Waldkraiburg** am ersten Festtag (05.07.2016) in Kooperation mit dem Kreisjugendring Mühldorf in der Erstaufnahmeeinrichtung BFZ Peters, Dependence München, einen Festtag mit Hüpfburg, Kinderschminken, Malerei, Geschenken und einer Luftballonaktion, der unter dem Motto „Lasst uns vereinen- heute und jederzeit“ stand. Vielen Dank an die DITIB Jugend aus Waldkraiburg, die uns an ihrem Ramadanfest teilhaben lies. Es war ein unvergessliches Erlebnis.



JUKOMO BEIM SOMMERFEST DER BAYERN CHEMIE AM 15.07 2016

Teilnehmer: 30 Kinder

Leitung: Veronika Schneider

Team: Lisa Wimmer, Tonia Reinhard, Sandra Horn

Gegen einen Unkostenbeitrag buchte die Firma Bayern Chemie unser Jukomo. Einige Mitglieder des Vorstandes boten in Aschau ein kunterbuntes Kinderangebot an und sorgten so für eine rundum Betreuung der Kinder. Neben Kinderschminken gab es viele lustige Spiele wie z.B. mit dem Fallschirm oder, auch aufgrund des warmen Wetters, einige Spiele mit Wasser. Ausruhen konnten sich die vielen Kindern bei Bastelangeboten oder beim Basteln von Buttons. (VS)

**WALDBADFEST WALDKRAIBURG
AM 03.07.2016**

Teilnehmer: 160 Kinder

Leitung: Andrea Lübben / Julia Lehnerer

Team: Lisa Wimmer, René Keil, Alfons Braunhuber, Rebekka Drehmer,
Veronika Schneider, Kristin Hüwel

Beim Waldbadfest der VfL Piranhas im Waldbad Waldkraiburg war der Kreisjugendring Mühldorf mit Spielen und einer Cocktailbar von 09:00 - 18:00 Uhr vertreten.

Die Cocktails wurden mithilfe von „Jimmy“ - der alkoholfreien Cocktailbar des Landratsamtes gemixt und kamen bei den Besuchern des Festes sehr gut an.

Für die jungen Gäste gab es ganz unterschiedliche Spiele, wie Gummistiefel-Zielwurf, Dosen mit Wasserpistolen abschießen und ein Angelspiel. Es wurden Einzel- und Gruppenspiele angeboten und durchgeführt. Bei einigen Spielen ging es darum, wer eine Aufgabe schneller erledigte. Die meisten Spiele hatten mit Wasser zu tun, von dem es im Waldbad ja genügend gab. Gott-sei-Dank spielte das Wetter mit. Bei verschiedenen Spielen musste man seine Geschicklichkeit unter Beweis stellen. Es ging z. B. darum eine Seife mit den Füßen aus einer Schüssel mit Wasser zu fischen oder wer in einer bestimmten Zeit die größte Menge Wasser mit einem Esslöffel transportieren konnte. In einem anderen Spiel musste man einen mit Wasser vollgesogenen Schwamm geschickt auffangen und dann in einem Eimer auswringen. Es hatte gewonnen, wer das meiste Wasser sammeln konnte.



Cocktails

Kaulquappe: fruchtig-erfrischend

10cl Maracujasaft
6cl Ananassaft
6cl Zitronensaft
4cl Orangensaft
1TL Blue Curacao
Deko: Gummibär-Frösche



Dirty Water: cremig

2cl Mandelsirup
8cl Orangensaft
8cl Maracujasaft
2cl Sahne



Sonnenschirm: KiBa

1cl Mandelsirup
8cl Bananensaft
8cl Kirschsaf
Bananensaft mit Mandelsirup ins Glas und mischen. Dann vorsichtig Kirschsaf hinzu gießen.
Deko: Gummibär-Kirschen



Swimming Pool: sahnig

8cl Ananassaft
4cl Orangensaft
2 cl Kokossirup
2cl Sahne
1 TL Blue Curacao
Deko: Marshmellow am Spieß



Virgin Calpi: sauer

1/2 Limette
2TL Rohrzucker
Crushed Ice
Ginger Ale (ca. 0,25l pro Cocktail)

½ Limette in 4 Teile schneiden und im Glas mit dem Holzstößel zerdrücken. Rohrzucker dazugeben. Mit Crushed Ice auffüllen, Ginger Ale dazu geben und umrühren.



Den Kindern hat es so gut gefallen, dass es dem ein oder anderen schwer fiel, die Wasserpistole aus der Hand zu geben oder andere Kinder auch einmal spielen zu lassen.

Das Waldbadfest war für alle Beteiligten ein großer Erfolg. (AL)

**VOLKSFEST WALDKRAIBURG
AM 12.07.2015**

Teilnehmer: ca. 80 Kinder

Leitung: Fatime Sadiku

Team: Bianka Keil, René Keil, Edona Sadiku, Kristin Hüwel, Pamela Ramos



Der Kreisjugendring Mühldorf beteiligte sich dieses Jahr wieder mit einer Station zum Kinderschminken am Kindertag auf dem Waldkraiburger Volksfest. Viele kleine Besucher kamen vorbei und ließen sich von den Helfern in Helden, Schmetterlinge, Prinzessinnen, Piraten uvm. verwandeln.

Die Kinder freuten sich sehr und nahmen selbst eine kurze Wartezeiten in Kauf.



GLOBUS WARENHAUS MÜHL DORF - FESTE
19.05./20.05./12.08./13.08./09.09./10.09

Teilnehmer: ca. 300 Kinder

Leitung: Andrea Lübben

Team: Tamara von Eisenhart-Rothe, Alina und Samira Lübben, Edona und Blerona Sadiku, Kristin Hüwel, Fatime Sadiku, Rene und Bianka Keil, Katharina Linner, Anna Wenzel, Tamara Kilian, Pamela Ramos, Veronika Schneider

Der KJR beteiligte sich an drei Frei- und Samstagen an Kinder- und Familienfesten von Globus. Einmal am 19. und 20.05.2016 (in den Pfingstferien), sowie am 12./13.08.2016 und am 09./10.09.2016 in den Sommerferien.

Bei allen drei Festen boten wir Kinderschminken und verschiedene Bastelaktionen an.



Es wurden Schmetterlinge und Blumen aus Toilettenpapierrollen, Tierstecker für den Blumentopf, Ketten und Armbänder und vieles, vieles mehr gebastelt. Alle gebastelten Sachen durften die Kinder mit nach Hause nehmen.

Zusätzlich wurden verschiedene Spiele angeboten (Der heiße Draht, Puzzle, 4-gewinnt, Stelzenlauf, Pedalos, Turmbau zu Babel, Mannschaftsskilaufl). Bei den Kinderfesten in den Sommerferien war das Wetter so schön, dass wir unsere Hüpfburg mitbringen konnten, die von den Kindern mit Begeisterung die ganze Zeit genutzt wurde.



Auch die anderen Angebote wurden sehr gut von den Kindern angenommen. Manchmal mussten die Kinder beim Warten auf das Kinderschminken Geduld mitbringen während ohne Pause Kinder geschminkt wurden.

Viele Eltern ließen ihre Kinder bei uns während sie in Ruhe einkaufen konnten. Teilweise konnten sich die Kinder bei der Rückkehr ihrer Eltern gar nicht vom Basteln losreißen. So hat der „Einkauf“ den Kindern viel Spaß gemacht.

FACHTAG MEDIENBILDUNG! ABER WIE? AM 13.10.2016

Am 13. Oktober fand im Haus der Kultur in Waldkraiburg der Fachtag „Medienbildung! Aber Wie?“ statt. Unter der Leitung des Kreisjugendrings Mühldorf am Inn und dem Quartier für Medien, Bildung und Abenteuer wurden Vorträge und Workshops zum Thema „Kreative Werkzeuge für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen“ angeboten.



MEDIENBILDUNG! ABER WIE?
Fachtag mit Vorträgen und Workshops zum Thema „Kreative Werkzeuge für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen“

Wann? Donnerstag, 14. April 2016
12.30 Uhr – 18.30 Uhr

Wo? Haus der Kultur
Braunauer Straße 10
84478 Waldkraiburg

Mehr Infos? Telefon: 0 86 38 / 88 42 80
www.kjr-muehldorf.de

Bitte melden Sie sich mit dem abtrennbaren Formular auf der Rückseite zum Fachtag an.
FBS Nummer: E124-SPI16/SP130

Nach einer Eröffnungsrede durch die Geschäftsführerin Kristin Hüwel (KJR), ging es mit dem Vortrag von Danilo Dietsch (Q3) zum Tagesthema los. Hier wurde den Teilnehmern ein Einblick über die neuesten pädagogischen Möglichkeiten zum Einsatz von Medien in Schul- und Weiterbildung gegeben und wie diese von Lehrern und Pädagogen umgesetzt werden sollten.

Im zweiten Vortrag „Maker, Making, Makerspace“ stellte Florian Seidel (Jugendmedienzentrum Connect) die Themengebiete „3D Druck“ und „Virtual Reality“ genauer vor und erläuterte deren Nutzungspotential in der medienpädagogischen Arbeit.

In den anschließenden Workshops durften sich die Teilnehmer in medialen Projekten selber ausprobieren. Angeboten wurde unter anderem die Erstellung eines kleinen Pixelmotion



Videos, das Erstellen und Ausdrucken dreidimensionaler Objekte mit einem 3D-Drucker sowie das spielerische Arbeiten mit „Makey Makey“, einem Bausatz mit Leitplatine, mit der eine herkömmliche Computertastatur ersetzt werden kann.

In einer abschließenden Diskussionsrunde gab es für die Veranstalter ein durchweg positives Feedback von den Teilnehmern sowie den Wunsch nach mehreren Veranstaltungen dieser Art mit einem größeren Spektrum an Themenbereichen.

Feedback dazu: „ich war gestern auf der Fortbildung in Waldkraiburg. Sie haben das echt super gemacht, das war der Hammer“

**FSJ PROJEKT „MITMACHKINO“
AM 01.06.2016**

Teilnehmer: 200 Kinder sowie Betreuer aus Waldkraiburg

Leitung: Vanessa Streifelder (FSJlerin)

Team: Vanessa Streifelder, Thomas Rahnert (Geschäftsführer des Cinewood Kino in Waldkraiburg), Julia Lehnerer, Tamara von Eisenhart

Am Weltkindertag, den 1. Juni 2016, fand im Cinewood Kino in Waldkraiburg ein Mitmachkino im Rahmen des FSJ-Projektes von Vanessa statt. Der Kreisjugendring Mühldorf und das Cinewood zeigten den Film „Aschenbrödel und der gestiefelte Kater“ in zwei Vorstellungen.

Das Ereignis wurde von der Freiwilligen des Kreisjugendrings Mühldorf organisiert. Insgesamt kamen über 200 Besucher, darunter auch einige Kindertagesstätten aus Waldkraiburg. Jedes Mal als „Miki der Märchenbär“ auf der Leinwand erschien, forderte er die Zuschauer zum Tanzen, Singen und Klatschen auf. Nicht nur die Kinder machten mit, sogar die Erwachsenen ließen sich vom Filmgeschehen mitreißen. Der Film endete nach ca. einer Stunde. (VS)



TISCH DER KULTUREN AM 04.06.2016

Am 4. Juni 2016 fand auf der Terrasse des Kreisjugendrings Mühldorf am Inn das von unserer FSJlerin Pamela Ramos geplante Projekt „Tisch der Kulturen“ statt, wo Teilnehmer aus verschiedenen Ländern sich getroffen, und ein reichhaltigen Buffet mit Gerichten aus aller Welt gestaltet haben.

Trotz dem Regenschauer haben sich an diesem Tag mehr als 80 Teilnehmer aus verschiedenen Ländern (Deutschland, Syrien, Afghanistan, Albanien, Mexico, der Türkei, Rumänien, und viele mehr) getroffen und aus den mitgebrachten Speisen ein



wohlschmeckendes und buntes Buffet erstellt. Dieses konnte nach einer offiziellen Begrüßung gemeinsam genossen werden.



Jeder Teilnehmer erhielt als geplante gemeinsame Aktion ein Blanco Puzzleteil, das frei ausgemalt und verziert wurde, und dann? Na klar, ein wundervolles buntes Puzzle als Ergebnis!

Wir hatten interessanten Dialoge, und eine spontane Live Einlage zweier sehr talentierter Kinder, die für uns geplattelt und auf der Ziehharmonika gespielt haben. Die Gäste haben sich allesamt sehr wohl gefühlt.

Fazit: ja es stimmt wirklich. Essen bringt Menschen zusammen und verbindet sie.

Dieses Interkulturelles Projekt wurde von unsere FSJlerin Pamela Ramos Luna organisiert.



**DIE WELT DURCH MEINE AUGEN
VERNISSAGE DER UNTERSCHIEDE UND GEMEINSAMKEITEN
29.06.16 BIS ZUM 12.07.16**

Leitung: Tamara von Eisenhart-Rothe (Praktikantin)

Aussteller / TN am Rahmenprogramm: Tamara von Eisenhart-Rothe, Anna Wenzel, Candra Wenzel, Lou Leinenbach, Lena Hieber, Vanessa Prutean, Justine Prutean, Nico Kluge, Stefan Zaumseil, Joy Dalhoff, Michael Lamas, Krisztina Somogyi, Laura Pfrogner, Edona Sadiku, Maximilian Joschko, Lena Fraundienst; Tamara Nobach, Daniel Somogyi, Pamela Ramos, Alexander Buchner, Atilla Zeller, Johanna Stowasser, Patrick Ginglseder, Michael Lamas und weitere freiwillige Helfer



In der Ausstellung, die vom 29.06.16 bis zum 12.07.16 geöffnet war, gab es abstrakte und abstrahierte Malereien, sowie Zeichnungen und Fotografien der jungen Künstler zu sehen. Ebenfalls Lyrik und Poesie wurde ausgestellt. All diese Kunst wurden auf Bauzäunen ausgestellt, die uns die Firma Rigam für dieses Ereignis zur Verfügung stellte

Am 29.06.2016 um 19:00 Uhr fand die offizielle Eröffnung der Ausstellung "Die Welt durch meine Augen" statt, die jungen begabten Menschen aus dem Landkreis Mühldorf und Umgebung die Möglichkeit bieten sollte, ihre eigenen Werke zu präsentieren, Erfahrungen zu sammeln und an sich selbst glauben zu lernen.

Nach den Eröffnungsreden von Kristin Hüwel, Geschäftsführerin KJR und der Organisatorin Tamara von Eisenhart-Rothe, wurden in Form einer mit Tanz inszenierten Modenschau, selbst geschneiderte und selbst gestaltete Kleidungsstücke vorgeführt. Auch Bodypainting wurde dabei gut in Szene gesetzt.

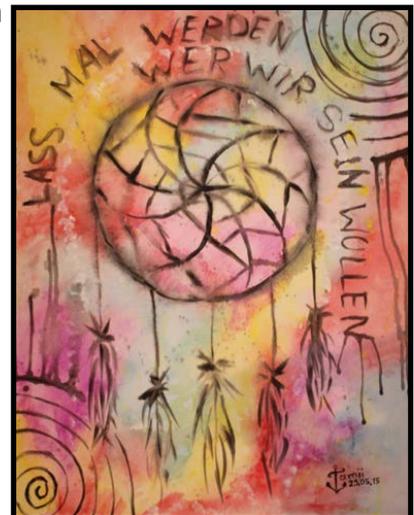
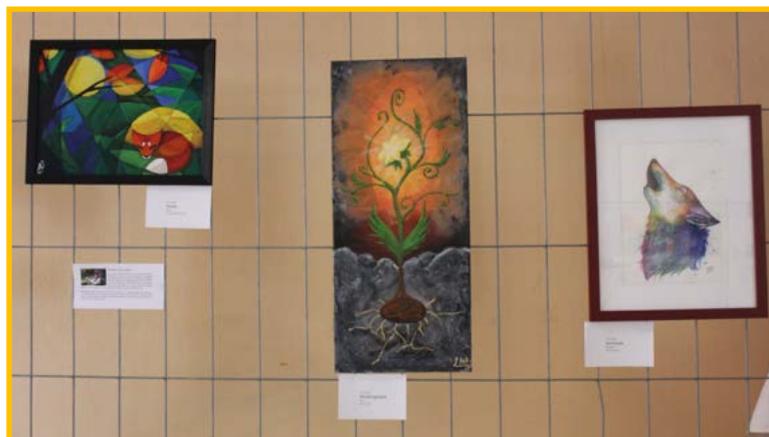




Nach dieser Vorführung betrat eine ehemalige Band, die sich "Uracil" nannten als rockiges Akustiktrio die Bühne und präsentierte drei eigene Songs.

Zuletzt traten zwei junge, gesellschaftskritische Rapper mit eigener Musik auf und wurden bei ihrem letzten Auftritt spontan von einem der jungen Künstler mit einem selbstgeschriebenen Text begleitet.

Während der Vernissage gab es ein kostenloses Kuchenbuffet, das durch freiwillige Helfer gut gefüllt war. Zudem gab es alkoholfreie Cocktails, die nach Künstlern benannt wurden, an der „JIMMY“ - Bar, der alkoholfreien Bar des Landratsamtes, oder im Eintausch gegen eine Spende einen Button, mit einem der ausgestellten Bilder. Dank an Sponsoren



THEMENTAG FLUCHT DES RUPERTI GYMNASIUM AM 27.07.2016

Am 26.07.2016 fand im Rupertigymnasium ein Thementag statt. Für die Klassenstufen 9 bis 11 lautete das Thema „Flucht und Migration“. In Zusammenarbeit mit dem Gymnasium organisierten wir für die 9. Klassen *eine Comic-Herstellung*. Für die 10. Klassen organisierten wir drei verschiedene Workshops. Die vier 10ten Klassen wurden in drei Gruppen aufgeteilt und jede Gruppe besuchte jeden Workshop. Jeder dieser Workshops beschäftigte sich mit einem anderen Ansatz und Blickwinkel auf das Thema.

Als Einstieg in das Thema wurden aus dem Film „My Escape“ zusammengeschnittene Ausschnitte gezeigt. Flüchtlinge, aus verschiedenen Ländern und von verschiedenen Fluchtrouten, haben ihre Flucht mit dem Handy gefilmt. Diese Filmaufnahmen wurden mit Interviews der Geflüchteten ergänzt. Der Film gibt einen guten und berührenden Einblick in die Erlebnisse der Menschen auf der Flucht.



Danach begannen die verschiedenen Workshops. In einem Workshop ging es um die Vertreibung Deutscher nach Ende des zweiten Weltkrieges aus den ehemaligen Ostgebieten. Zwei Zeitzeugen berichteten über ihre Flucht und Vertreibung und ihr Ankommen im Landkreis Mühldorf. Es gelang ihnen sehr plastisch und nachvollziehbar diese Zeit und all die schwierigen

Bedingungen greifbar zu machen. Damals kamen mehr als 12 Millionen Menschen und mussten ihren Platz in der Gesellschaft finden. Und das zu einer Zeit, als alle wenig hatten und jeder selbst schauen musste, wie er zurechtkam. In einem zweiten Workshop berichtete ein syrisches Ehepaar von ihrem Leben in Syrien vor dem Krieg und von ihrer Flucht nach Deutschland. Weiterhin schilderte ein Senegalese seine Gründe für die Flucht aus seinem Heimatland und von seinen jetzigen Lebensumständen und den Schwierigkeiten mit denen er zurechtkommen muss. Im dritten Workshop berichteten junge, minderjährige Flüchtlinge aus dem BWL Waldwinkel von ihrem Leben in Deutschland und ihren Plänen und Vorstellungen, die sie von ihrer Zukunft haben.



In jedem Workshop entwickelten sich interessante und angeregte Diskussionen und die Schüler konnten viele Fragen stellen. So erhielten sie viele Informationen aus erster Hand und konnten in einen direkten Dialog treten. Es war für alle Beteiligten eine interessante Veranstaltung, die gut bei den Schülern ankam und teilweise große Betroffenheit auslöste.

(AL)

Interkulturelles Kochen 23.03./12.05./14.07./12.08.

Fremde Gerichte mit regionalen Produkten – gemeinsam kochen und essen

Die Welt ist in Bewegung: Viele Menschen fliehen vor Krieg und Elend. Und eine ganze Reihe von ihnen leben nun auch in unserer Nachbarschaft. Um die Neuankömmlinge besser kennen zu lernen, hat der Kreisjugendring und Tagwerk Dorfen die im Landkreis Mühldorf lebenden Flüchtlinge und die heimische Bevölkerung zum gemeinsamen Kochen und Essen eingeladen. Aufgabe für alle Beteiligten war es nun, Gerichte aus der Heimat der Flüchtlinge mit Lebensmitteln aus der Region zu kochen.



Bio-regional bedeutete beispielweise, dass mit „bayrischem Reis“ aus der Region gearbeitet wurde, d.h. Kochdinkel, Perl-Emmer oder Gersten-Graupen, was für alle Beteiligten eine spannende Bereicherung des Essensplans darstellte. Auch alle anderen Lebensmittel wurden biologisch erzeugt und boten eine wunderbare Aromen Vielfalt. Mit diesen Veranstaltungen sollten nicht nur die Menschen mit unterschiedlichen Kulturen zusammengebracht werden sondern die Bandbreite aufgezeigt werden, was alles in der Region im Ökolandbau produziert wird. Denn von Seiten Tagwerks wird das Projekt über „Mit Bio durch Stadt und Land“ (BioSuL) gefördert. BioSuL ist ein länderübergreifendes Projekt in Deutschland, das Verbraucherinnen und Verbraucher über ökologischen Landbau und Bioprodukte informiert. Das Projekt BioSuL wird gefördert vom Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestags im Rahmen des "Bundesprogramm Ökologischer Landbau und andere Formen nachhaltiger Landwirtschaft (BÖLN)". Die Veranstaltungen wurde unterstützt von der Tagwerk Genossenschaft.



Am **23.03.** trafen sich um 17:00 Uhr in der kleinen Küche des Kreisjugendrings rund 30



Köche und Helfer aus Syrien, Eritrea, Afghanistan, der Türkei und Deutschland, um für die 108 angemeldeten Gäste fünf unterschiedliche Gerichte zu kochen. Mit leichter Verzögerung konnte dann um 20:30 Uhr den mittlerweile rund 130 Gästen in der Schenkerhalle ein buntes und vielfältiges Buffet angeboten werden. Die Stimmung war gelöst, die Gespräche bereichernd, das Essen hervorragend, ein rundum gelungener Abend.

Am **12.05.** trafen sich um 17:00 Uhr in der kleinen Küche des Haager Pfarrheims rund 35 Köche und Helfer aus Afghanistan, Eritrea, Palästina und Deutschland, um für die 100 angemeldeten Gäste

verschiedenste Gerichte aus ihrem Herkunftsland gemeinsam zu kochen. Das Besondere an diesem Abend war, das unter ihnen ein Koch aus Syrien war, dessen Traum es ist, in Haag ein eigenes Restaurant zu eröffnen.



Am **14.07.** trafen sich um 17:00 Uhr in der Küche des Gasthauses Maier in Gallenbach rund 5 syrische, afghanische und kurdische Köchinnen und Köche, die von ortsansässigen Helferinnen und den beiden Wirtsleuten tatkräftig unterstützt wurden, um gemeinsam für die rund 80 Gäste ein buntes und sehr abwechslungsreiches Buffet zuzubereiten. Es war wirklich ein erfolgreicher Abend für alle beteiligten.



Am **12.08.** wurde ein weiteres Mal im Gasthaus Meier in Gallenbach gekocht. Diesmal war aber alles anders als sonst. An diesem Tag ging es nur um die rund 20 Kinder aus Syrien, Tschetschenien, Eritrea und Deutschland. Die kleinen Gäste bekamen vor dem gemeinsamen Kochen eine ausführliche Führung auf dem Biolandhof Maier-Häußler durch den Landwirt Hilarius Häußler. Nach Anleitung durften die Kinder ihren eigenen Pizzateig kneten, ihn auszurollen und nach Wunsch mit frischem Bio Gemüse und Kräutern aus dem Garten zu belegen. Im Steinofen wurde die Pizza gebacken und anschließend gemeinsam mit großem Genuss gegessen. Zum Abschluss bedankten sich die Kinder für die tolle Veranstaltung und das leckere Essen.



Bei allen Kinderfesten wurden wir von ehrenamtlichen Helfern unterstützt. Ohne diese hätten wir nicht ein solch gelungenes Angebot auf die Beine stellen können. Wir möchten uns an dieser Stelle für die Unterstützung und den Einsatz der Ehrenamtlichen ganz herzlich bedanken. Was wären wir ohne euch.

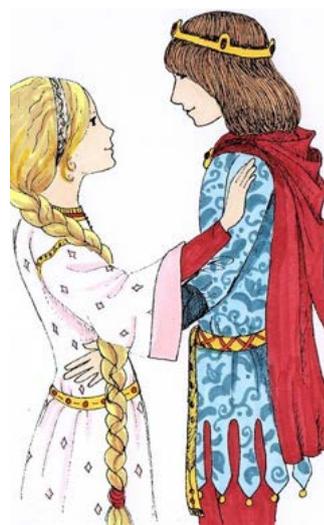


Auch in diesem Jahr fand das Kinderkino in den unterschiedlichen Gemeinden statt. Die Räumlichkeiten wurden jeweils mit den interessierten Gemeinden abgesprochen und von ihnen zur Verfügung gestellt. So wurden 2016 die Filme jeweils montags im Mehrzweckraum der Schule Obertaufkirchen, dienstags im Mehrzweckraum der Schule Schwindegg, mittwochs in der Grundschule Oberbergkirchen, donnerstags in der Stadtbücherei Mühldorf und freitags in der Remise (Januar bis Mai) bzw. in der Schule (September bis Dezember) in Kraiburg gezeigt.

Zeitraum	Filmtitel	Besucherzahlen Kraiburg
		
25. – 39. Januar	Janosch - Komm wir finden einen Schatz	24
15. – 19. Februar	Der König der Löwen	63
14. – 18. März	Dornröschen	30
18. – 22. April	Alfie, der kleine Werwolf	28
09. – 13. Mai	Briefe von Felix	35
Sommerpause		
26. – 30. September	Das kleine Gespenst	59
17. – 21. Oktober	Arietty - Die wundersame Welt der Borger	40
21. – 25. November	Die drei Räuber	
12. – 16. Dezember	Ein Igel namens Hogi	

Betreut durch die FSJ'ler des KJR Mühldorf sowie den ehrenamtlichen Kinderkinoteams:

- Kraiburg** - Hermann Hahn
- Mühldorf** - Regina Kaiser
- Oberbergkirchen** - Irene Seitz
- Obertaufkirchen** - Siegfried Unterhuber
- Schwindegg** - Astrid Mouka-Majora



TRICKFILMPROJEKT

Teilnehmer: 32 Schüler

Leitung: Julia Lehnerer

Team: Pamela Ramos, Robin Trurnit, Tamara Eisenhart-Rothe, Tamara Eisenharth-Rothe, Anna Wenzl, Bianka Keil, Fatime Sadiku



Auch dieses Jahr stand ein Trickfilmprojekt im Rahmen der Trickfilmtage auf dem Programm. Die Kinder überlegten sich gemeinsam eine Geschichte, bastelten Hintergründe und Figuren und erstellten auf dem iPad mit der App IStopMotion einen Trickfilm. Auch Geräusche und Sprechertext

wurden selbständig aufgenommen. Es entstanden zwei

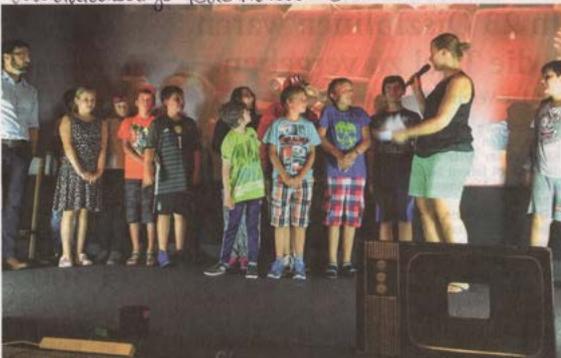
Filme: „Eine romantische Rettung“ und „Auf Schatzsuche“, im Stil der

drei Fragezeichen. Auch die Grundschule Aschau beteiligte sich mit dem Film „Du bist weg“ an den Trickfilmtagen.

Alle Filme wurden im Stadtkino Trostberg präsentiert. Die jungen Filmemacher fuhren mit dem Reisebus zum Kino Trostberg, konnten ihre Werke auf der großen Leinwand bewundern und auch am Rahmenprogramm teilnehmen. Unterschiedliche Workshops zu den Themen Kamera, Vertonung, Maske u.v.m. wurden angeboten.

Anlässlich des Trickfilmfestivals war der Kreisjugendring zudem mit vier Personen mit dem Jukumo vor Ort und übernahm den Workshop Kinderschminken, der von allen Gästen (ca 180 Kinde) sehr gern angenommen wurde

Waldkraiburg Naabiten 29.07.16



Lehrer Simon Schubert mit seiner Klasse bei der Vorstellung ihres Projektes. FOTO: KE

TRICKFILMTAGE BEI CHIEMGAUER KULTURTAGEN

Großer Applaus für die selbst gemachten Trickfilme

Schüler bewiesen viel Fantasie bei Umsetzung ihrer Ideen

Waldkraiburg/Aschau – Trickfilm ab! Im Trostberger Stadtkino fand im Rahmen der Chiemgauer Kulturtagen das 5. Trickfilmtage-Festival statt. 18 Trickfilme von jungen Filmgruppen und Schulklassen wurden beim Festival gezeigt. An diesem medienpädagogischen Projekt hat sich auch der Kreisjugendring Mühldorf beteiligt. In Zusammenarbeit mit der Grundschule Ampfing und der Außenstelle Aschau, der

Joseph von Eichendorf Schule Waldkraiburg sind spannende und interessante Trickfilme entstanden, die für tobenenden Applaus bei der Vorstellung sorgten.

Die zwölf Kinder der Grundschule Ampfing dachten sich einen Krimi im Stil der Drei Fragezeichen aus sowie eine Geschichte über die „Romantische Rettung.“ Die 4b der Joseph von Eichendorf Schule drehte den Collagen-Trickfilm „Du bist

weg“ indem sie Fotos von sich selbst animierte. Die Filmmusik komponierte und sang ihr Lehrer Simon Schubert. Aber nicht nur die Geschichten wurden selbst erfunden und die Figuren hergestellt, bei den meisten Filmen machten die Kinder Geräusche und Musik selbst.

Kristin Hüwel, Geschäftsführerin des Kreisjugendrings Mühldorf freut sich, wie Kinder hier ihrer kreativen Ader freien Lauf lassen.

SCHULKINO AMPFING

Als zusätzliches Angebot organisierte der Kreisjugendring einmal im Monat einen Freitag-Nachmittag als Schulkino in der Grundschule Ampfing, in Zusammenarbeit mit Lehrern der Schule. Organisiert und Durchgeführt durch Vanessa, unsere Freiwillige im sozialen Jahr, die ausgestattet mit Film, Laptop und Beamer auch immer Popcorn für die Kinder bereit hielt.



Gezeigt wurden folgende Filme

- Hexe Lilli
- Ein Igel namens Hogi
- Lauras Stern
- Shrek
- etc.

4. Kinderkino in der GS Ampfing am 19.02.2016

Am Freitag, den 19.02.2016 fand wieder einmal das Kinderkino in der Grundschule Ampfing statt. Gezeigt wurde der Film „Shrek – Der tollkühne Held“. Um 14.00 Uhr ging die Vorstellung los. Es waren ca. 20 Kinder da, die sich von den Taten des Protagonisten begeistern ließen und genüsslich ihr Popcorn verschlangen. Nach 90 Minuten Laufzeit war der Filmmittwoch auch schon wieder vorbei. Nach dem gemeinsamen Aufräumen, verabschiedeten sich die Kinder und gingen zufrieden mit den Nachmittagsbetreuerinnen zum Spielen in den Garten.

Das

Schulkino

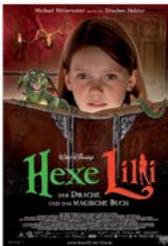
zeigt

Hexe Lilli

Der Drache und das magische Buch

Am Freitag den 19. Februar 2016.





Zur Handlung:

Lilli, ein junges Mädchen, findet eines Tages den kleinen tollpatschigen Drachen Hektor, der durch das Fenster geflogen kam, gemeinsam mit einem Zauberbuch in ihrem Zimmer.

Er hat das Buch gerade noch vor dem bösen Zauberer Hieronymus retten können, der es der alten Hexe Surulunda stehlen wollte. Zudem sucht Surulunda dringend eine Nachfolgerin, Lilli muss dem Drachen also innerhalb von 99 Stunden beweisen, dass sie eine würdige Superhexe ist.

Hierzu muss sie Hieronymus besiegen, der das Zauberbuch mittlerweile gestohlen hat und versucht, eine Weltbeherrschungsmaschine zu bauen.

Wo? Hier in der Grundschule Ampfing!

Wann? Freitag, 19.02.2016 von 14:00 Uhr bis ca. 15:30 Uhr.

THEATERGRUPPE DES KREISJUGENDRINGS

Der Erfolg der Aufführungen der Theatergruppe des Vorjahres hat die Schauspieler auch dieses Jahr wieder animiert, die Kunst des Theaters auf die Bühne zu bringen. Bereits zwei verschiedene Stücke konnten dieses Jahr auf der Bühne der Schenkerhalle bestaunt werden und auch mit der Planung für das kommende Jahr wurde bereits begonnen.

Mindestens zweimal wöchentlich treffen sich die Nachwuchsschauspieler im Alter von 15 bis 22 Jahren in der Schenkerhalle und zeigen uns auch in diesem Jahr wieder, wie man mitreisende Schauspielkunst zum Besten gibt. (GS)

König Ödipus 11.03./12.03.

Bereits im September 2015 begannen die Vorbereitungen für das Stück zum „König Ödipus“ nach einer Neudichtung und Musik von Bodo Wartke. Der Regisseur und FSJler Robin Trurnit entschied sich als sein FSJ-Projekt eine Tragödie der besonderen Art aufzuführen.

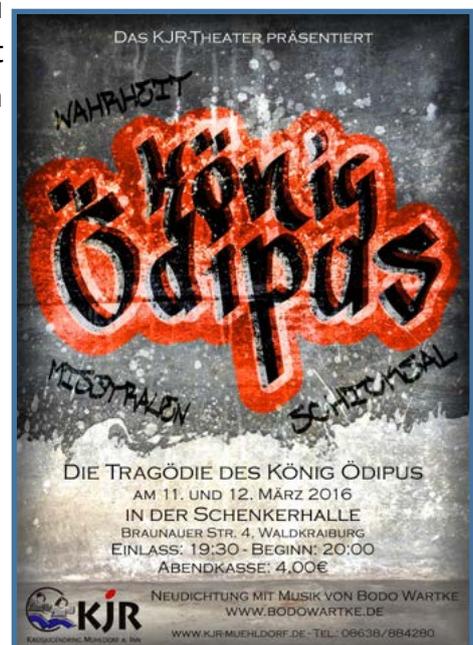
Nachdem das Stück ausgesucht war und alle Rollen besetzt waren, ging es aktiv mit den Proben los. Ab Mitte Oktober probten die Jugendlichen unter der Leitung ihres



Regisseurs und der Co-Regisseurin Miriam Poth ein Stück voller Spannung und Tragik, mit gleichzeitig witzigen Rappeinlagen, das bestens unterhalten sollte.

Nach einem gemeinsamen Probenwochenende auf dem Obermaierhof nahm das Stück Form an und alle waren gut

vorbereitet auf die Premiere am Freitag, den 11.03.2016. Die zweite Vorstellungen war am Tag drauf, am Samstag, den 12.03.. Alle zwei Vorstellungen waren mit ca. 100 Zuschauern gut besucht und die Geschichte des König Ödipus kam beim Publikum sehr gut an! (GS)



MACBETH 7.10. / 14.10. / 15.10.2016



Im Januar 2016 begannen die Vorbereitungen für das Stück nach Shakespeares Vorlage. Unter der Regie von Miriam und Laura Poth wurde das Schauspiel nach Großbritanniens bekanntesten Autor mit einem etwas anderen Ende geplant, geprobt und schlussendlich bei der Premiere am 7.10.2016 in der Schenkerhalle aufgeführt.

Nach der Besetzung der Rollen mit 11 Schauspielern und mit 6 weiteren Personen im Hintergrund wurde zur Festigung mit ca. 200 Stunden Abendproben noch ein Wochenende auf dem Obermaierhof verbracht, damit alle für die Premiere und die anderen beiden Spieltermine am 14.10 und 15.10.2016 gewappnet waren.

Die gutbesuchten Vorführungen, bei denen im Schnitt 80 Personen pro Abend den Saal füllten und 215 Liter alkoholfreie Getränke ausgeschenkt wurden, kamen beim Publikum sehr gut an!



MENSCHEN MIT FLUCHTERFAHRUNG

Spiel(an)Gebot

Nach wie vor kommen zahlreiche Flüchtlinge aus Kriegs- und Krisengebieten nach Deutschland, suchen hier Schutz und eine neue Heimat. Um gerade den Jüngsten unter ihnen die Integration zu erleichtern und ein Stück Kindheit zu ermöglichen, hat der Kreisjugendring Mühldorf das Projekt „Spiel(an)Gebot“ ins Leben gerufen.

Die pädagogische Fachkraft des Kreisjugendrings Mühldorf am Inn besucht in diesem Projekt gemeinsam mit einem Betreuer des KJR die Kinder der Flüchtlingsfamilien in den jeweiligen Gemeinden.



Das Team bietet vor Ort für Kinder von sechs bis 16 Jahren niederschwellige Spiel- und Beschäftigungsmöglichkeiten an, wie Malen, Basteln oder Sing- und Bewegungsspiele.



Themen- oder jahreszeitenbezogen entdecken die Kinder die neue Welt und lernen gemeinsam neue Sprach- oder Kulturelemente kennen, wie z.B. beim Thema Fasching. Das Spielmobil tourt mit seinem Angebot im wiederkehrenden Rhythmus durch die jeweiligen Gemeinden und besucht zu vereinbarten und angekündigten Terminen die Kinder. Bei schönem Wetter findet das Spiel(an)Gebot draußen statt, zur kalten Jahreszeit werden vorab in den Gemeinden Räume erbeten, wo die Aktionen

durchgeführt werden. Aus den jeweiligen Gemeinden werden Mitglieder der Verbände zu den Aktionen eingeladen, die die Verknüpfung vor Ort stärken. So konnte u.a. mit der tatkräftigen Unterstützung von Ditip ein Bayram-Fest realisiert werden.

Die Kinder und Eltern wurden durch die Asylsozialberater vor Ort über das Projekt informiert und jeweils durch einen Aushang in der Einrichtung auf den aktuellen Termin hingewiesen. So ist es möglich, viele Kinder zu erreichen, die sich auch sehr auf den Besuch des „Spielebusses“ freuen.



Beginn des Projekts

Seit Mitte November besucht der Spielebus zwei Mal pro Woche verschiedene Asylunterkünfte: Erstaufnahmeeinrichtung BFZ Peters in **Waldkraiburg**, Gemeinschaftsunterkunft Berliner Bär in **Waldkraiburg**, Gemeinschaftsunterkunft in **Gars am Inn**, Gemeinschaftsunterkunft Bahnhofsstraße in **Mühldorf** und eine Familie in **Eggkofen/Oberbergkirchen**.



Zudem kam ab Oktober eine neue Asylbewerber-Unterkunft in **Mettenheim** hinzu. Die Kinder waren von Beginn an sehr aufgeschlossen und es entstand in kürzester Zeit ein Vertrauensverhältnis zwischen den Kindern und den Betreuern. Zu Beginn des Projekts wurden hauptsächlich Kennenlernspiele gespielt, bevor das Bastelangebot begonnen wurde. Nach einigen Wochen folgten eher Gemeinschaftsspiele mit der bekannten Gruppe. Mit Ausnahme der Erstaufnahmeeinrichtung blieben die Teilnehmer meist dieselben - im BFZ Peters war die Fluktuation etwas höher, doch auch hier gab es einige Kinder, die bei jedem Termin mit dabei waren. Im Schnitt nahmen zwischen Mitte November 2015 und Ende Juni 2016 ca. zehn Kinder pro Termin das Spiel(an)gebot wahr.



Das Spielangebot des Kreisjugendrings verfolgt vier Ziele:

1. Dem Kind ein Stück Kindheit in der Fremde zu ermöglichen und einfach spielen zu lassen:



Den Kindern wird sehr niederschwellig die Möglichkeit gegeben, zu spielen, zu toben, kreativ zu sein etc., um sich vielleicht auch mal im Spiel vergessen zu können. Gerade nach einer kräftezehrenden Flucht ist es für die Kinder wichtig, spielerische Auszeiten vom Erlebten zu haben und Momente des Kind-Seins zu erleben, um vielleicht auch Abstand gewinnen zu können.

2. Auf spielerische Art und Weise die deutsche Sprache zu erlernen oder vorhandene Sprachkompetenzen im aktiven Gebrauch zu verbessern:

Über den Kontakt beim Spielen, Basteln oder Singen erlernen die Kinder automatisch einzelne Vokabeln oder können bereits erlernte Sprachkompetenzen erproben und weiter ausbauen. Bereits innerhalb der ersten Monate konnten die Betreuer einen deutlichen Anstieg sprachlicher Kompetenzen feststellen.



3. Einen positiven Bezug zum neuen kulturellen Umfeld aufbauen und Verständnis für kulturelle Gepflogenheiten entwickeln:

Viele Dinge werden den Kindern sehr fremd erscheinen, je nach Herkunft wären Traditionen und Feste wie Advent, Nikolaus, Fasching etc. zu nennen, Jahreszeitenwechseln, Straßenverkehr und -regeln und vieles mehr. Mit der Beschäftigung des jeweiligen Themas als Spiel und Bastelinhalt, können neue Beobachtungen erklärt und verständlich gemacht werden. Bei den Kindern war eine große Neugier festzustellen und das Bedürfnis, die neuen Traditionen kennenzulernen. Im Gegenzug dazu boten gerade Feste eine gute Möglichkeit, mit den Kindern ins Gespräch zu kommen und Gemeinsamkeiten und Unterschiede der Kulturen aufzudecken sowie das Verständnis füreinander zu stärken. Auch hier können die Verbände einen wertvollen Beitrag leisten und Einblicke in ihre Arbeit (Musik, Tanz, Feuerwehr u.ä.) gewähren.



4. Ein Zeichen für eine Willkommenskultur setzen, für Menschlichkeit und gegen Fremdenhass.

Mit der Präsenz in den Gemeinden, der Begleitung durch die örtliche Presse, durch regelmäßige Kurzberichte in den sozialen Medien, Jugendradio oder auf der Webseite positioniert sich der Kreisjugendring Mühldorf am Inn eindeutig und öffentlich für Toleranz und Menschlichkeit und wird damit einem Teil seiner wahrzunehmenden Vorbildfunktion gerecht.

Fazit

Die Kinder haben viel Spaß an den Aktionen des Spiel(an)Gebots und können in vielerlei Hinsicht profitieren. Das Spielmobil bietet durch den wiederkehrenden Rhythmus einen festen Bestandteil an Freizeitmöglichkeiten, auf die sich die Kinder freuen können. Im Spiel



und bei den Bastelangeboten vergessen sie negative Erlebnisse und haben die Möglichkeit, wieder Kind zu sein. Die vielfältigen Themen, die über das Jahr verteilt durch das Spielmobil aufgegriffen werden, erleichtern die Integration und fördern das Verständnis für die Kultur in der neuen Heimat. Auch in sprachlicher Hinsicht konnten teils deutliche Verbesserungen

in Wortschatz und Grammatik festgestellt werden. Eine Fortführung des Spiel(an)Gebots ist für alle Seiten wünschenswert.

BESTEAM

Wir möchten dabei helfen, jungen Flüchtlingen, die momentan in unser Land kommen, eine langfristige berufliche Perspektive zu eröffnen und ihnen die Chance auf ein selbstbestimmtes und eigenverantwortliches Leben zu geben. Ein wichtiger erster Schritt dazu ist die Erlangung der nötigen Deutschkenntnisse. Genau darum geht es beim Projekt BESTeam. Ehrenamtliche Berufssprachpaten unterstützen junge Flüchtlinge dabei, die notwendigen berufsbezogenen Deutschkenntnisse zu erwerben, um auf dem regionalen Ausbildungs- und Arbeitsmarkt erfolgreich Fuß fassen zu können. Dazu geben sie Deutsch-Nachhilfe und vermitteln berufsbezogenen Fachbegriffe und Umgangsformen. Weiterhin sollen sie erste Kontakte zum regionalen Arbeitsmarkt über Betriebsbesichtigungen und/oder Praktika herstellen.



Nachdem ein junger Flüchtling ins Projekt aufgenommen wurde, wird mit ihm abgeklärt, in welche berufliche Richtung er sich orientieren möchte. Dabei wird die schulische und berufliche Vorerfahrung aus dem Heimatland sowie ihre Eignungen und Neigungen berücksichtigt. Es wird geprüft, ob Schul- oder Berufsabschlüsse aus dem Herkunftsland anerkannt werden können, oder sie für die Anerkennung Unterstützung benötigen. Es wird frühzeitig ein Kontakt zur Agentur für Arbeit oder



zum Jobcenter hergestellt und in Gesprächen ein gemeinsamer Konsens mit diesen gefunden. Auch findet ein stetiger Austausch mit diesen statt. Ebenso wird in der Regel ein Kontakt zu den betreuenden Helferkreisen und den zuständigen Asylsozialberatern hergestellt. Auch hier ist uns eine Vernetzung und eine Zusammenarbeit ganz wichtig.



Dann suchen wir für den jungen Flüchtling einen passenden Berufssprachpaten, der eine Patenschaft für 6 Monate übernimmt. Die Paten sollen sich nach Möglichkeit wöchentlich mit dem Flüchtling treffen und stetigen Kontakt halten. Die beiden bearbeiten das von uns zur Verfügung gestellte Unterrichtsmaterial und der Pate gibt sein berufliches Wissen an den Flüchtling weiter, indem er ihm Fachbegriffe vermittelt. Mit unserer Unterstützung entwickeln die beiden Ziele und wir unterstützen deren Erreichung. Weiterhin helfen die Paten den Flüchtlingen bei der Kontaktaufnahme mit regionalen Betrieben und suchen gemeinsam mit uns nach geeigneten Praktikumsmöglichkeiten. Die hauptamtliche Mitarbeiterin sorgt für einen möglichst erfolgreichen Verlauf des Projektes und der Patenschaften. Sie ist stetiger Ansprechpartner für alle am Prozess Beteiligten und sorgt für den stetigen Informationsaustausch. Den Berufssprachpaten werden eine ausführliche Einarbeitung, regelmäßige Fortbildungen, Möglichkeiten zum informellen Austausch untereinander und ein kontinuierliches Coaching geboten. Außerdem kümmert sie sich um sinnvolles und gutes Arbeitsmaterial für den Unterricht.

Um das Projekt aufzubauen, stellten wir das Projekt auf diversen Veranstaltungen für Ehrenamtliche, in verschiedenen Helferkreisen, den zuständigen Asylsozialberatern des Landratsamtes und Vertretern der Agentur für Arbeit und dem Jobcenter vor. Eine gute Vernetzung mit anderen Institutionen und Vertretern, die an der Integration von Flüchtlingen beteiligt sind, war uns von Anfang an wichtig. Auch nahm die pädagogische Mitarbeiterin an diversen Fortbildungen und Informationsveranstaltungen teil um sich in die



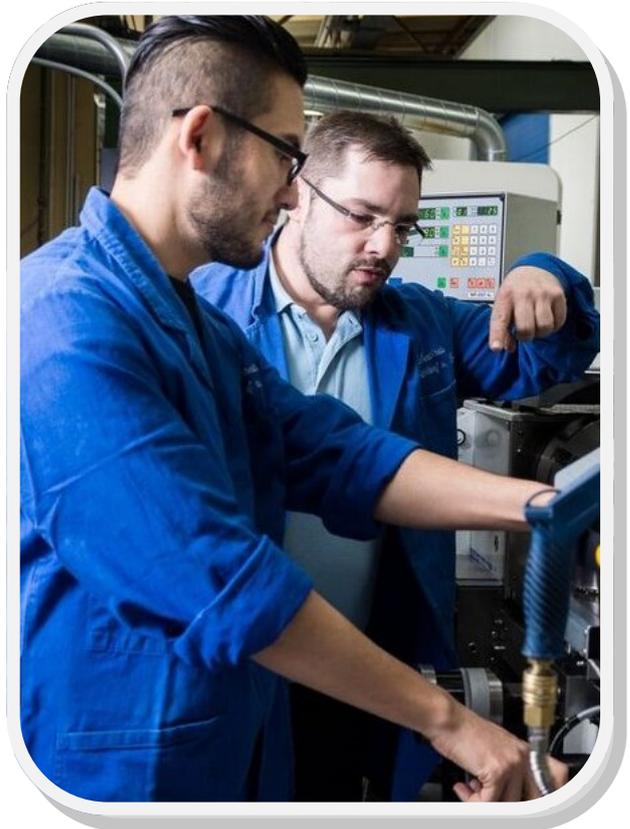
Thematik möglichst umfassend einzuarbeiten und sich das notwendige Hintergrundwissen zu verschaffen.

Zwischenzeitlich konnten wir unser Projekt bei verschiedenen

Veranstaltungen (u. a. Informationsveranstaltung zum Besuch von Dr. Marcel Huber und Emilia Müller, Eröffnung der

Ausstellung „Ankommen in Waldkraiburg“ vom AK Asyl/Mühldorf ist bunt, Vorstellung der Jugendberufsagentur im JUZ Haag) einer breiteren Öffentlichkeit vorstellen.

Ende März 2016 wurde der erste Flüchtling ins Projekt aufgenommen. Innerhalb von 3 Wochen konnte ein passender Berufssprachpate gefunden werden und bei der Berufsschule Altötting in Erfahrung gebracht werden, welches Buch für den Sprachunterricht geeignet ist. Bei diesem jungen Mann aus Syrien haben wir zwischenzeitlich die Anerkennung seiner Qualifikation aus Syrien bei der IHK initiiert, zwei Praktika und diverse Bewerbungen begleitet. Bis jetzt sind weitere 14 Flüchtlinge in das Projekt eingetreten. Es handelt sich insgesamt um 13 Männer und 2 Frauen aus Syrien (6), Afghanistan (4), Somalia(2), Pakistan (1) und staatenlose Palästinenser (2). Die schulische Vorbildung reicht von geringem Schulbesuch (4 Jahre) bis hin zum Abitur. Mehrere Flüchtlinge haben in ihrem Heimatland ein Studium begonnen, einer ein Jurastudium abgeschlossen. Allerdings sind auch zwei Analphabeten ins Projekt aufgenommen worden. In Rahmen des Projektes fanden bisher 47 Vor-Ort-Gespräche mit Flüchtlingen statt und es wurden rund 3100 km für das Projekt gefahren.



FERIEN- UND FREIZEITMAßNAHMEN SPIELMOBIL, INTERNATIONALE JUGENDARBEIT

ITALIENFREIZEIT FÜR JUGENDLICHE 21.-28.05.2016

Tolles Wetter, schöne Ausflüge und fantastisches Essen

Eine schöne Woche am Strand mit Sonne und Meer haben die Teilnehmer der Italien-Freizeit, veranstaltet vom Kreisjugendring Mühldorf am Inn, in Rosolina Mare in der zweiten Pfingstferienwoche verbracht. Zudem standen zahlreiche Aktivitäten auf dem Programm.

Am Sonntag besuchte die Gruppe die Stadt Mestre und die dort stattfindende Oldtimer-Ausstellung. Früh morgens ging es am Dienstag mit dem Boot von Chioggia aus nach



Venedig. Ausgestattet mit

Stadtplan und Quiz

erkundeten die Jugendlichen die Lagunenstadt mit Markusplatz, Rialtobrücke und Dogenpalast. Die historische Stadt mit ihren vielen Brücken, Kanälen und Gondeln beeindruckte die Gruppe

zum ausgiebigen Shopping ein.



und lud

Nach der anstrengenden Stadtbesichtigung standen für Dienstag lediglich ein Beachvolleyballspiel und eine kleine Radtour nach Rosolina Mare auf dem Plan. Den Mittwochnachmittag verbrachte die Gruppe auf dem schönen Campingplatz unter Pinien und gestaltete ihre eigene Strandtasche.

Der Markt in Chioggia führte uns am Donnerstag in die Hafenstadt. Zahlreiche Stände konnten auf dem Corso del Popolo besichtigt werden und fanden gerade bei den Teilnehmerinnen großen Anklang. Viel zu schnell war die Zeit vorbei und die Abreise rückte näher.



Als Abschluss-Highlight mieteten wir zwei Fahrradkutschen, mit denen es

und

kreuz quer durch das Podelta ging. Die Aktionen, der schöne Campingplatz, das hervorragende Essen, zubereitet vom eigenen Gruppen-Koch und natürlich Strand und Meer haben die Teilnehmer begeistert und viele haben Lust, auch nächstes Jahr wieder mit dabei zu sein. Italienfreizeit des KJR ein großer Erfolg



**CHIEMSEEFREIZEITEN
AUGUST 2016**

Leitung: Julia von Ahnen

Freizeit	Chiemseecamp I	Chiemseecamp II
Datum	22.08. bis 17.08.2016	29.08. bis 03.09.2016
Kinder (TN)	29	26
Team	Tamara von Eisenhart-Rothe, Ricarda Rosenberger, Julia Prohaska, Maximilian Bendl, Stefanie Götz	Pamela Ramos, Maximilian Bendl, Tamara von Eisenhart-Rothe, Tamara Kilian, René Keil

Montag:

29 Kinder im Alter zwischen acht und 12 Jahren starteten am Montag, den 22.08.2016 Richtung Schützing am Chiemsee in das einwöchige Chiemseecamp. In der zweiten Woche vom 29.08. 2016 bis 03.09.2016 nahmen insgesamt 26 Kinder teil. Das Programm zum Thema „Das alte Ägypten“ wurde für beide Wochen analog angeboten.

Nach ersten allgemeinen Informationen zur Zeltplatzordnung, Küchendienst und Zeltverteilung gab es ein gemeinsames Mittagessen.

Nach dem Mittagessen und dem Zeltbezug initiierten die Betreuer in den jeweiligen Gruppen Kennenlernspiele, danach besichtigten wir den Zeltplatz und den Chiemsee. Danach erstellte jedes Zeit seine eigene Zeltflagge, die die folgenden Tagen am Eingang zu sehen war. Eine gemeinsame Brotzeit und ein Lagerfeuer rundeten den ersten Tag ab; für die Kinder war um 21:00Uhr Zeltruhe. Im Anschluss trafen sich die Betreuer zu einer Teamsitzung, um den Tag zu reflektieren und Absprachen für den folgenden Tag zu treffen. Dieses Ritual wurde die nächsten Abende beibehalten und stellte sich als sehr hilfreich heraus.



Dienstag:

Am Vormittag unternahmen die Kinder eine Zeltplatz-Rallye. Unterschiedliche Quizfragen und Aufgaben mussten dabei gelöst werden. Nach dem Mittagessen ging die Gruppe zum Baden und für Spiele an den See. Im Anschluss hatten die Kinder die Möglichkeit, Buttons zu basteln oder auf dem zeltplatzeigenen Fußballplatz Merkbild zu spielen. Nach einem gemeinsamen Abendessen ließen wir den Abend am Lagerfeuer mit einigen Kreisspielen ausklingen.



Mittwoch:

Der Mittwochvormittag begann mit dem gemeinsamen Basteln von ägyptischen Tuniken und altägyptischem Schmuck. Zudem wurden die Kinder nach ägyptischem Vorbild geschminkt. Im Anschluss folgte eine Olympiade mit vielen Stationen, an denen die Kinder Teamgeist und Geschicklichkeit unter Beweis stellen mussten. Das erfolgreichste Team



wurde mit einem Gewinn belohnt und jeder Teilnehmer bekam eine Urkunde ausgehändigt. Nach dem Abendessen begab sich die Gruppe am Ufer des Chiemsees auf eine unheimliche Nachtwanderung.

Donnerstag:

Am Donnerstagvormittag stand für die Kinder eine Schnitzeljagd auf dem Programm. Zwei Gruppen mussten jeweils die Hälfte eines Kompasses finden, um so Ober- und Unterägypten wieder zu vereinen. Als Belohnung für viele teambildende Aufgaben und Rätsel fanden die Kinder einen Schatz „zwischen weißen Pyramiden“.



Nach dem Mittagessen ging es wieder an den See; am Abend wurde bereits mit den Vorbereitungen für den Abschlussabend begonnen. Als besonderes Highlight gab es zum Abendessen Bratwürste über offenem Feuer gegrillt.



Freitag:

Spiele und Basteln standen am Freitagvormittag auf dem Programm. Nach dem Aufräumen ging es ein letztes Mal zum Baden und Bootfahren an den Chiemsee. Unterschiedliche Gruppen hatten ein buntes Programm für den Abschlussabend ausgearbeitet.



Theatersketche, Akrobatik und Zaubertricks konnten dem Publikum präsentiert werden. Den letzten gemeinsamen Abend verbrachten wir mit Spielen und Marshmallow-Grillen am Lagerfeuer.

Samstag:

Der Samstag bedeutete bereits den Tag der Rückreise. Eingeteilt in Gruppen wurden nach dem Frühstück Sanitarräume und Zelte gesäubert. Mit den Bussen wurden die Chiemseecampsteilnehmer wieder zurück nach Waldkraiburg gebracht.

Bei beiden Camps verbrachten die Kinder und die Betreuer unvergesslich schöne Tage miteinander. Wir freuen uns jetzt bereits auf das nächste Jahr!



**SPRACHREISEN
2016**



Folgende Reisen wurden 2016 in Anspruch genommen:

<p>29. Juli – 14. August 2016</p>	<p>Weymouth of Portland: Bournemouth Bexhill on Sea: (Dance and Talk): Portsmouth: Pool (Splash and Talk) St. Malo:</p>	<p>5 TN 2 TN 4 TN 2 TN 1 TN 2 TN</p>
<p>05. August – 21. August 2016</p>	<p>Weymouth of Portland:</p>	<p>4 TN</p>
<p>12. August—28. August 2016</p>	<p>Waymont (Paint and Talk)</p>	<p>1 TN</p>
<p>26. August – 11. September 2016</p>	<p>Weymouth of Portland: Bexhill on Sea: (Dance and Talk)</p>	<p>1 TN 2 TN</p>
<p>31. Juli - 13.August 2016</p>	<p>Alicante Spanien:</p>	<p>2 TN</p>

Insgesamt 26 Teilnehmer



JuKuMo - JUGENDKULTURMOBIL UNTERWEGS
APRIL/AUGUST/SEPTEMBER 2016



Leitung: Julia von Ahnen

Ort	Datum	Teilnehmer Ø	Team
Ampfing	21.04.2016 – 24.04.2016	24	Pamela Ramos, Ludmilla Rein, Ferdinand Wolf
Rechtmeiring	01.08.2016 - 04.08.2016	21	Pamela Ramos, Maximilian Bendl, Victoria Senftl, Maria Atzenbeck, Tamara von Eisenhart-Rothe
Neumarkt St. Veit	08.08.2016 - 11.08.2016	26	Pamela Ramos, Victoria Senftl, Maria Atzenbeck
Haag	16.08.2016 - 17.08.2016	Verschoben auf Dezember	Pamela Ramos, Victoria Senftl, Tamara von Eisenhart-Rothe, Maria Atzenbeck
Schwindegg	06.09.2016 - 09.09.2016	35	Pamela Ramos, Victoria Senftl, Maria Atzenbeck, Stephan von Ahnen
Heldenstein	07.09.2016 - 08.09.2016	24	Tamara Kilian, Ida Hinterholzinger



Das Jukumo erfreute sich bei den Kindern großer Beliebtheit, wie die Teilnehmerzahlen belegen. Bereits beim Osterjukumo fanden viele Kinder zwischen sechs und zwölf Jahren den Weg in die Turnhalle Ampfing. Vier Tage lang konnten die Kinder spielen, basteln und sämtliche Gerätschaften der Turnhalle nutzen. Verschiedene Stationen mit Langbank, Trampolin, Weichbodenmatte, u.v.m. luden zum Toben und Ausprobieren ein. Daneben gab es Gruppenspiele, eine Ostereiersuche, Osternester-Basteln, Ostereier-Bemalen und Marienkäfer-Basteln. Das Abschlussfest war eine bunte Mischung unterschiedlichster Akrobatik-Kunststücke, die die Eltern stark beeindruckten. Bei Kaffee und Kuchen konnte das Osterjukumo in gemütlicher Atmosphäre ausklingen.





Das Thema für die Jukumos in den Sommermonaten (August und September) lautete „Das alte Ägypten“. Zum Einstieg ins Thema wurden Gruppen- und Kreisspiele angeleitet, die sich mit dem Thema Ägypten auseinandersetzten. Danach konnten die Kinder an unterschiedlichen Spiel- und Bastelaktionen teilnehmen oder auch ihr Geschick auf Pedalos, Stelzen oder bei den Laufbrettern unter Beweis stellen.

Gebastelt wurden ein Kamel, eine Pyramide, ägyptischer Schmuck u.v.m. Unterschiedliche Spiele wie Mumienwickeln, Wasserparcours sowie eine Schatzsuche erfreuten sich großer Beliebtheit. Zum Abschluss gab es am letzten Tag ein Fest; hier führten die Kinder einen einstudierten Tanz und ein Theaterstück auf und begaben sich mit ihren Eltern auf eine Rallye rund um Ägypten.



TAGESFAHRTEN

**ALLIANZ ARENA
AM 09.04.2016**

Teilnehmer: 17 Kinder

Leitung: Pamela Ramos

Team: Viktoria Senftl, Fatime Sadiku

Die Tagesfahrt mit 17 Kindern und drei Betreuern zur Kids Tour in der Allianz Arena begann um 09:00 Uhr am Bahnhof in Ampfing mit der Zugfahrt zum Münchner Ostbahnhof. Die Kinder wurden vorher auf die Gefahren beim Fahren mit öffentlichen Verkehrsmitteln in Großstädten aufmerksam gemacht. Vom Ostbahnhof ging es dann mit der U-Bahn nach Fröttmanning, mit Umstieg am



Odeonsplatz. Die Fahrt und der kurze Fußweg zur Arena funktionierten problemlos. Für einige Kinder war das die erste Zug- bzw. U-Bahnfahrt in ihrem Leben, daher sehr neu und aufregend zugleich. Wir kamen um 11:40 Uhr im Foyer der FCB- Erlebnisswelt an um die Tickets abzuholen. Anschließend machten wir Pause im Paulaner Garten, wo um 12:30 auch unsere Führung am Meetingpoint 2 begann.

Unser Arena Guide ermöglichte einen Blick vom Oberrang, der bei vielen Begeisterung



auslöste. Außerdem bekamen wir Infos zur Außenfassade der Arena, einen Blick vom Marathontor auf das Spielfeld, den Pressekonferenzraum, die Mannschaftskabinen, den Spielertunnel und die Mixed Zone. Als Special durften die Kinder in der Kick Hall Torwandschießen. Alle Kinder haben eine Teilnehmerurkunde für das Torwandschießen erhalten. Besonders gefreut haben sich drei Jungen, die Aufgrund ihres Geschicks sogar Sachpreise erhielten. Wir fuhren gegen

15:00 Uhr am Münchner Hbf los und kamen gegen 16:17 Uhr wieder am Bahnhof in Ampfing an, wo die Eltern bereits auf ihre Kinder warteten. (FS)

SCHOKOLADENFABRIK IN ROTT AM INN AM 07.05.2016

Teilnehmer: 7 Kinder

Leitung: Vanessa Streifelder

Team: Viktoria Senftl, Pamela Ramos,

Die Tagesfahrt mit 7 Kindern und 3 Betreuern zur Schokoladenfabrik in Rott am Inn begann um 10:15 Uhr am Bahnhof in Waldkraiburg mit der Zugfahrt nach Rott am Inn. Die Zugfahrt und auch der Fußmarsch zur Schokoladenfabrik funktionierten problemlos. Die Kinder wurden vorher auf die Gefahren beim Fahren mit öffentlichen Verkehrsmitteln aufmerksam gemacht. Wir kamen um 11:30 Uhr in der Schokoladenfabrik an. Nach einem Gruppenfoto wurden wir für die Führung eingelassen.



Bei der Führung wurde uns gezeigt wie ein Schokoladenbrautpaar hergestellt wird. Bei den einzelnen Stationen wurden wir mit handgefertigten Pralinenspezialitäten verwöhnt. Die Führung dauerte ca. eine halbe Stunde. Nach dieser gingen wir zum Einkaufen ins Schokoladenfachgeschäft. Die Besichtigung des Schokoladenlandes im Laden neben an im Laden durfte natürlich nicht fehlen. Danach machten wir bei sonnig, warmen Wetter Pause mit anschließendem Spielen im



Besucherpark. Wir fuhren um 16:49 Uhr am Bahnhof in Rott los und kamen um 17:20 Uhr wieder am Bahnhof in Waldkraiburg an. Im Anschluss wurden die Kinder von den Eltern abgeholt. (VSt)



MITTELALTERLICHES LAGERLEBEN AM 25.06.2016

Leitung: Julia Lehnerer

Teilnehmer: 13 Kinder

Team: Dustin Hoffmann, Stephan von Ahnen

Eintauchen ins Mittelalter – unter diesem Motto stand die Veranstaltung „Mittelalterliches Lagerleben“ des Kreisjugendring Mühldorfs in Kooperation mit dem Mittelalterverein Waldkraiburg „Gefolge zu Herzoghart e.V.“

13 Kinder hatten zwischen 14 und 19 Uhr die Möglichkeit, im Garten des Kreisjugendrings Workshops für Schwertkampf und Bogenschießen zu besuchen und einen Waffenrock mit eigenem Wappen zu gestalten.



Schwertmeister Dustin Hoffmann führte die Kinder nach alter Tradition von Talhoffer und Liechtenauer in den Schwertkampf ein und zeigte ihnen die Bestandteile und ersten Bewegungen mit der Waffe. Nebst den Trainingswaffen aus Kunststoff konnten die Kinder außerdem echte Eisenwaffen in den Händen halten.



Auch das Bogenschießen, vermittelt von Stephan von Ahnen, Vorsitzender des Mittelaltervereins und der VFL-Sparte „Mittelalterliche Kampfkunst“, stieß auf große Begeisterung und schnell stellten sich erste Erfolge ein.

Nachdem sich die Kinder sportlich und kreativ verausgabt hatten, gab es zum Abschluss noch Stockbrot und Würste über dem offenen Feuer.



**FSJ AUSZEICHNUNG
AM 26.01.2016**



Heute wurde dem Kreisjugendring, durch Kirstin Peter von der Spielmobile e.V. - BAG (www.fsjkultur.spielmobile.de), die Auszeichnung

"FSJ Kultur - Qualifiziertes Zentrum für Engagement in der Kultur"

verliehen.

Die Auszeichnung erhalten bundesweit Einsatzstellen, die in einer langjährigen Zusammenarbeit mit dem Träger bewiesen haben, dass sie die Qualitätskriterien und -standards des FSJ Kultur gewährleisten und junges Engagement in der Kultur kompetent begleiten. Wir sagen DANKE für dieses Lob!



Im Rahmen einer Feierstunde im Gasthaus Kreuzerwirth in Mettenheim nahm Landrat Georg Huber Ehrungen für verdiente Bürgerinnen und Bürger des Landkreises vor und gratulierte zu Auszeichnungen, die bereits von anderen Stellen überreicht wurden. Der Kreisjugendring wurde an diesem Abend ebenfalls bedacht und großes Lob für die Arbeit ausgesprochen.

**FSJ GESAMTSEMINAR IN BAYREUTH MIT 10-JÄHRIGEM JUBILÄUM
18. - 22.05.2016**

Teilnehmer: 140 Freiwillige aus dem Bundesstaat Bayern und ihre Koordinatoren

Leitung: Verein Spielmobile FSJ Kultur Bayern

Anlässlich des Jubiläums "10 Jahre FSJ Kultur in Bayern beim Verein Spielmobile e.V."



erarbeiteten die Freiwilligen im Rahmen eines Seminars in verschiedenen Aktionsgruppen eine Werkschau.

Das Motto lautete: Jugend von heute

In den Gruppen wie Regie, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Werkstatt, Catering, Dokumentation, Installiertes, Dargestelltes, Tanz, (Impro-)Theater, Kreatives Schreiben, Tape Art, Podcast, Musik und Kunst stellten sie das Programm eigenständig von Mittwoch bis Freitag auf die Beine und präsentierten es am Samstag, den 21. Mai 2016 den Bürgern der Stadt Bayreuth. Die Veranstaltungsorte waren die Alte Schokoladenfabrik (Jugendkultur - und Sportzentrum), die Junge Bühne der Landesgartenschau, das Kunstmuseum und die RW21 Stadtbibliothek.



BETREUERSCHULUNG KÖNIGSDORF
17.06.—19.06.2016

Leitung: Veronika Schneider, Julia Lehnerer

Teilnehmer: 6

Am Freitag, den 17. Juni 2016 machten sich die Betreuer für die Sommerfreizeiten des KJR Mühldorf am Inn auf den Weg nach Königsdorf. Dort wurden sie durch eine Schulung zum Thema Freizeiten planen und gestalten auf ihre Aufgaben im August vorbereitet. Die Freizeiten des KJR Mühldorf richten sich an Kinder zwischen acht und zwölf Jahren (Chiemseecamp: 22.8.-27.8.2016. bzw. 29.8.-3.9.2016). Insgesamt 55 Kinder nahmen an den Freizeiten teil.

Der Seminarbeginn am Freitagabend stand unter dem Zeichen des Kennenlernens, des Absteckens der Erwartungen und Erfahrungen der Teilnehmer. Doch auch die Erwartungen der an den Freizeiten teilnehmenden Kinder und Jugendlichen, sowie deren Eltern wurden besprochen.

Am Samstag ging es in erster Linie um Theorien der Gruppenpädagogik, wie Rollen in der Gruppe, Gruppenphasen etc., aber auch die Spielpädagogik hatte eine tragende Rolle. Warm-up Spiele zwischen einzelnen Seminarphasen lockerten die Schulung auf und sorgten für ein gutes und intensives Verhältnis der Gruppenteilnehmer untereinander. Am Nachmittag sprach Referentin Veronika Schneider rechtliche Aspekte an, die bei einer



Freizeit zu beachten sind. Aufsichtspflicht, Jugendschutz und die Prävention von sexuellem Missbrauch beherrschten das Thema.

Die letzte Stunde vor dem Abendessen widmete sich der Reflexion über das Seminar, die Lerninhalte und die Gruppe. Sowohl die Kompetenzen und Offenheit der Referentin als auch die wichtigen Lerninhalte des Seminars wurden von den Teilnehmern positiv aufgefasst und gewertschätzt.

Ein gemeinsamer Spieleabend, den die Betreuer vorbereiteten und durchführten, rundete den Samstag ab. Spielleiterkompetenzen konnten so auf - im wahrsten Sinne des Wortes - spielerische Art und Weise gestärkt und neue Methoden kennengelernt und ausprobiert werden.

Nach diesem Abend waren die Teilnehmer samt Freizeit-Leitung zu einem guten Team zusammengewachsen.

Am Sonntagvormittag ging es bereits in die konkrete Planung der Freizeiten und man setzte sich mit der Gestaltung und Umsetzung der Freizeiten mit dem Thema „Das alte Ägypten“ auseinander. Die Teamleitung und die Referentin fungierten dabei als Ansprechpartner für auftretende Fragen und leisteten Hilfestellung. Nach intensiven Vorbereitungen stand bis zum Mittagessen schon ein großer Teil des Freizeiten-Programms.



TUTORENTRAINING 12.07. / 28.07.2016



Am 12.07. führte der Kreisjugendring für die Realschule Waldkraiburg in der Schenkerhalle erstmals ein Tutorentraining durch. Wegen der großen Nachfrage an Tutoren folgte das zweite Training am 28.07.2016. Die jungen, engagierten Schüler kamen in den Kreisjugendring, um sich für Ihre Arbeit im Schuljahr 2016/2017 vorzubereiten.

Mit den Jugendlichen wurde ein Team Development Training durchgeführt, in dem sie sich selber und ihre neuen Aufgaben kennenlernten. Es galt aus der Mission eine Vision zu entwickeln, die Bedürfnisse von 5. Klässlern zu verstehen und in ihre Welt eintauchen zu können.

Beide Trainings wurden ein großer Erfolg. Es hat allen Beteiligten nicht nur viel Spaß gemacht, sondern war auch für Schüler wie Lehrer sehr lehrreich. Die 34 neuen Tutoren der Realschule sind jetzt bereit, die Neuankömmlinge in der Realschule Willkommen zu heißen und während ihrer gesamten Schulzeit ein offenes Ohr für sie zu haben.



OFFENE EINRICHTUNG - VERANSTALTUNGEN IN DER SCHENKERHALLE

KREATIVE SPIELETAGE IN DER SCHENKERHALLE 11.02./31.05./03.11.2016

Beim ersten Spieletag des Jahres, am 11.02.2016 wurde mit etwa 20 Kindern ein Traumfänger gebastelt.

Die Kinder waren mit Begeisterung bei der Arbeit und wurden dabei auch von einigen Eltern tatkräftig unterstützt. Um einen Holzrahmen wurde nach einer speziellen Wickeltechnik Wolle gesponnen. Danach konnten die Kinder den Traumfänger mit persönlichen Gegenständen, Federn und Perlen verzieren. Neben dem Basteln der Traumfänger standen auch verschiedene Gruppenspiele und natürlich auch unsere beliebten Großspiele auf dem Programm



Am Ende eines langen Basteltages konnten die Kinder wunderschöne Kunstwerke mit nach Hause nehmen. (JL)



Am 31.03.2016 fand ein ganz besonderer Spieletag in der Schenkerhalle statt. Neben Kindern aus Waldkraiburg haben wir Flüchtlingskinder aus der Gemeinschaftsunterkunft Berliner Bär und aus der Erstaufnahmeeinrichtung im BFZ Peters dazu geholt.

Das Motto des Spieletages lautete „Spiele aus aller Welt“. Die anwesenden 43 Kinder wurden in drei Gruppen aufgeteilt und jede Gruppe spielte verschiedene Spiele aus Afrika, Europa, Nord- und Südamerika sowie Asien. Die Kinder hatten viel Spaß bei den unterschiedlichen Spielen, so dass auch viel gelacht wurde. Die Kinder aus Afghanistan waren begeistert, als wir ein Spiel aus ihrer Heimat spielten und waren entsprechend geübt. Manchmal war die Verständigung eine Herausforderung, konnte aber mithilfe von Englisch und Übersetzung der Kinder untereinander sowie mit Hilfe von „Händen und Füßen“ bewerkstelligt werden.



Eine gemeinsame Stärkung mit gesundem Obst und Gemüse sowie Kuchen, Keksen und Getränken, bei denen sich die Kinder lebhaft unterhielten und austauschten, durfte an diesem bunt gestalteten Tag auch nicht fehlen.

Anschließend gab es noch eine gemeinsame Bastelaktion. Jedes Kind bastelte unter Anleitung und Hilfe unserer mexikanischen

FSJlerin, Pamela Ramos einen Balero, ein Geschicklichkeitsspiel aus Mexico. Die fertig gestellten Baleros wurden natürlich sofort ausprobiert und mit nach Hause genommen. Es war für alle ein schöner und lustiger Nachmittag. (AL)

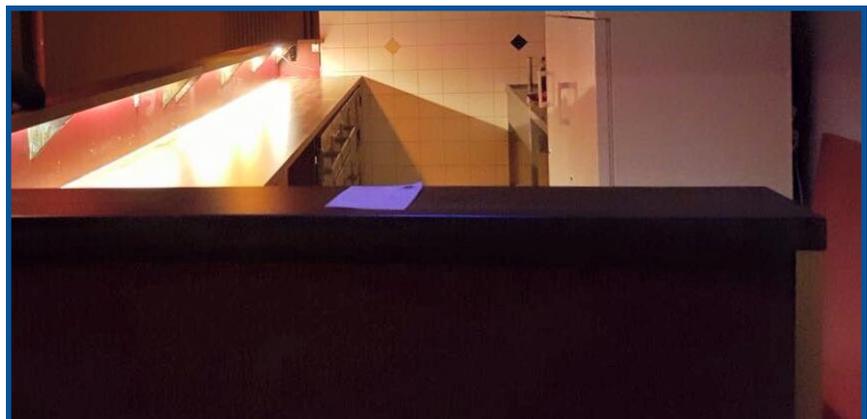


RENOVIERUNG DER THEKE IN DER SCHENKERHALLE JAN-FEB 2016

Es wurde tagelang geplant, abgebaut, gehämmert, gebohrt, geschraubt, gesägt, verputzt, lackiert, geputzt und aufgeräumt – endlich ist sie fertig und erstrahlt im neuen Glanz!

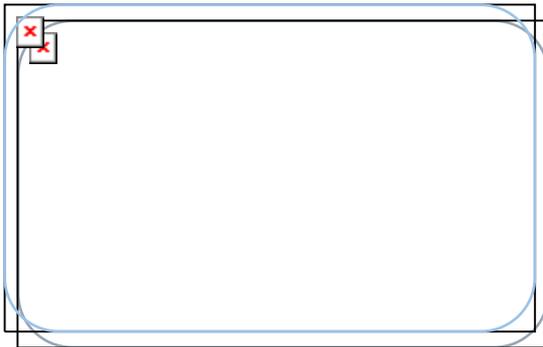
Die Theke der Schenkerhalle wurde unter Anleitung von Adrian Hilge, Vorstandsmitglied im KJR, gemeinsam mit Kerstin Leitner, Richard Hilge, Andreas Ziegler, Manuel Drechsel und René Keil neu geplant und gebaut.

Die neue Theke konnte Dank einer Spende der Bayerischen Graf zu Toerring-Jettenbach Brauereien GmbH & Co. Brauhaus Jettenbach KG, für das Material und dem unermüdlichen und ehrenamtlichen Einsatz der jungen Leute in ca. 180 Stunden gebaut werden. Dafür danken wir euch wirklich sehr!



MAI KUNDGEBUNG AM 01.05.2015

Auch in diesem Jahr beteiligte sich der Kreisjugendring Mühldorf an der jährlich stattfindenden Mai Kundgebung in der Schenkerhalle. Der Kreisjugendring kümmerte sich um das leibliche Wohl der Gäste mit Gegrilltem und gut gekühlten Getränken. Aber auch Weißwurst durften an diesem Tag nicht fehlen. Die Einnahmen kamen dem KJR zugute.



PUBLIC VIEWING DER CHAMPIONS LEAGUE SPIELE 16.06./21.06/26.06/02.07.16

Gemeinsam mit dem VFL Waldkraiburg organisierte der Kreisjugendring in der Schenkerhalle ein Public Viewing der Champions League. Übertragen wurden alle Spiele der deutschen Nationalmannschaft.



Neben der XXL-Leinwand in der Halle gab es in unseren neuen Garten eine Grillstation sowie einen Außenfernseher, der zum mitfiebern im Freien einlud.

Die Schenkerhalle war bei allen übertragenen Spielen mit durchschnittlich 50 Zuschauern pro Spiel stets gut besucht. Das Angebot wurde von Familien, die gemeinsam mit ihren Kindern mitfeierten, von Jugendlichen und Jugendgruppen, gern in Anspruch genommen, sodass wir alle zwischen Getränken und Gegrillten gemeinsam die Siege der deutschen Mannschaft feiern konnten.



**SUMMER JAM
AM 02.07.2016**

Leitung: Julia Lehnerer, René Keil

Teilnehmer: Drei Bands, insgesamt 39 Teilnehmer

Team: Kristin Hüwel, Nicola Sturm, Janine Jahn, Tamara von Eisenhart-Rothe, Andreas Lorenz, Veronika Schneider

Am 2. Juli 2016 veranstaltete der Kreisjugendring Mühldorf am Inn zum ersten Mal den Summer Jam, ein Event mit Livemusik von Schulbands aus dem Landkreis Mühldorf. Zu dieser Veranstaltung waren unterschiedliche Schulbands geladen, die in der Schenkerhalle Waldkraiburg die Möglichkeit hatten, ihre Musik einem breiteren Publikum zu präsentieren.



Unterstützt wurden die Bands von einem Team an Technikern, sodass die Jugendlichen ihre Musik in einer großen Halle mit einer professionellen Ton- und Lichtanlage auf die Bühne bringen konnten.

Ganz im Sinne einer Jugendveranstaltung führten zwei junge Moderatorinnen des KJR-Jugendradios „Hörarena“ mit viel Witz durch den Abend. Passend zum sommerlichen Ambiente wurde der Summer Jam durch den Verkauf von fruchtigen Cocktails und Gegrilltem thematisch in Szene gesetzt. Die zahlreichen Gäste zeigten sich von der



Veranstaltung sehr angetan und hoffen auf eine Wiederholung 2017.

**NIGHT OF BANDS
AM 25.09.16**

NIGHT OF BANDS

Light Up the World Tour 2016

NIGHT OF BANDS – LIGHT UP THE WORLD TOUR 2016

Mit der diesjährigen "Light up the World Tour 2016" präsentierten sich die Nachwuchsbands "Wild N Frech" , „Club 13" und „Newage" der Band Factory Mühldorf am Inn, die aus insgesamt 16 Musikern zwischen 10 und 18 Jahren bestehen in der Schenkerhalle des Kreisjugendrings.

Mit der „Light up the World Tour" wollen die drei Bands ein Zeichen setzen – „Lasst uns die Welt heute Nacht erleuchten" – so lautet ihr Aufruf. Musik strahlt in den verschiedenen Farben und genau das wollen die jungen Musiker mit zahlreichen Rock- und Partyklassikern, aber auch selbstkomponierten Songs zeigen. Vor allem die Band Newage hat dieses Jahr einen beeindruckenden Schritt gewagt und hat ausschließlich mit eigenen Liedern die Besucher in der Schenkerhalle verzaubert. (GS)



**RANZL'S ROCK NIGHT
16.04. / 22.10.2016**



In Anlehnung an die legendären G12 Partys, die alle 2 Jahre in der Schenkerhalle stattfinden, veranstaltete der KJR in diesem Jahr wieder eine Rock Nacht für Junge und Jung gebliebene. Wir konnten den altbekannten DJ Ranzel für das Projekt gewinnen, so dass Waldkraiburg bis in die frühen Morgenstunden bebt.



**HALLOWEEN PARTY
AM 29.10.2016**

Bereits seit drei Jahren fest im Programm: Eine Halloween-Party für Jugendliche ab 16 Jahren in der Schenkerhalle. Mit vielen grusligen Effekten und monsternmäßigem Programm hielt der Abend was er versprach.

Für die richtige Atmosphäre sorgte viel Nebel und super Lichteffekte.

Für die Stimmung auf der Tanzfläche sorgte DJ Pumkin mit übernatürlichen Sounds. Natürlich durfte auch ein erschreckend grusliges Kostüm nicht fehlen. Die Gäste kamen verkleidet als Zombies, Vampire und Monster.



Neu 2017 - Neu 2017 - Neu 2017 - Neu 2017

VIP CLUB (VERY INTERNATIONAL PEOPLE CLUB)

In einem neuen Projekt möchte der Kreisjugendring die Integration von Jugendlichen mit Migrationshintergrund und Fluchterfahrung über ein gelungenes und demokratisches Miteinander verbessern. Der Kreisjugendring wird eine gemischte Jugendgruppe aufbauen, die sich aus in Deutschland aufgewachsenen Jugendlichen mit und ohne Migrationshintergrund und aus Jugendlichen mit Fluchterfahrung zusammensetzt. Die Gruppe steht Jungen und Mädchen im Alter zwischen ca. 15 und 18 Jahren offen. Es können während des gesamten Projektzeitraums immer wieder neue Mitglieder in die Gruppe einsteigen.

Die Gruppe wird sich einmal pro Woche an einem Wochentag in den Räumen des KJR treffen und eine monatliche Aktivität (z. B. Besuch im Hochseilgarten, Besuch bei einem Mitgliedsverband wie Feuerwehr oder Pfadfinder, Ausflug an den Chiemsee, Besuch im Schwimmbad, Wanderung in den Bergen o.ä.) an einem Tag am Wochenende planen und organisieren. Welche Aktivität geplant wird, soll die Gruppe selber entscheiden. Durch Anleitung und Coaching sollen die Jugendlichen lernen, immer mehr Aufgaben, wie die Planung des nächsten Treffens, Planung und Organisation des Einkaufs der Verpflegung für die Treffen, Leitung der Gruppennachmittage, Planung und Organisation der geplanten Aktivitäten usw. immer selbständiger zu übernehmen. So sollen sie zum selbständigen Handeln und planerischem Denken befähigt werden. Es soll ein offenes und faires Miteinander und die demokratische Entscheidungsfindung gefördert werden. Hierzu benötigen die Jugendlichen Schlüsselqualifikationen wie z. B. Kommunikationsfähigkeit, Empathie, Frustrationstoleranz, Konfliktfähigkeit, Zuverlässigkeit und Teamgeist. Diese Kompetenzen sollen über die Planung der Freizeitaktivitäten erworben werden und das Selbstbewusstsein der Jugendlichen soll gesteigert werden. Dazu sollen alle Jugendlichen gut in die Gruppe eingebunden werden und gleichberechtigt miteinander umgehen. Die Einbindung der Jugendlichen mit Fluchterfahrung soll darüber hinaus zu einer guten Integration führen.

Zu Gewinnung der Jugendlichen für die Gruppe ist eine gute Vernetzung mit den weiterführenden Schulen im Landkreis, den beiden Jugendzentren, den Schulsozialarbeitern des Landkreises, den zuständigen Asylsozialarbeitern, den Betreuern der unbegleiteten minderjährigen Flüchtlinge im Landkreis und den Betreuern aus den verschiedenen Hilfskreisen geplant. Hier soll ein guter Kontakt entstehen und ein kontinuierlicher Austausch stattfinden. Eine Vorstellung und Bekanntmachung des neuen Projektes wird nach den Herbstferien starten. Wir würden uns freuen, wenn der Aufbau einer solchen Jugendgruppe gelingen würde und sind für Verbreitung des Projektes durch Mundpropaganda dankbar.

FERIENBETREUUNG 2017

In vielen Gesprächen am Rande der Ferienveranstaltungen, die der Kreisjugendring bereits seit etlichen Jahren erfolgreich durchführt ist deutlich geworden, dass gerade in den Ferien der Bedarf an qualifizierter und verlässlicher Kinderbetreuung enorm hoch ist. Daher hat sich der Kreisjugendring entschlossen im Sinne eines familienfreundlichen Landkreises einen Beitrag hierfür zu leisten.

Mit einer konzeptionellen Modifizierung des Angebotes hoffen wir, für Kinder und Eltern in den Ferien ein willkommener Partner zu werden. Wir planen für das Jahr 2017 unsere Freizeitangebote für Kindern und Jugendlichen in den Ferien so auszubauen, dass sie als Betreuungsangebot am Vormittag eine zuverlässige Unterstützung der Eltern darstellt. So soll für die Eltern ein Betreuungskonzept gestaltet werden, in dem an allen Ferientagen (außer denen in den Weihnachtsferien) ein Betreuungsangebot durchgeführt werden soll und den Familien so eine bessere Vereinbarkeit von Beruf und Familie bietet. Neben den bewährten Angeboten wie JuKuMo und Ferienfreizeiten wird es Tagesangebote in den Ferien geben, so dass Eltern eine verlässliche Betreuung für die ganze Woche für ihre Kinder bekommen können. Schon bestehende Angebote wie die Spielenachmittage in den Ferien werden so umstrukturiert, dass sie als sinnvolle Betreuungsmöglichkeiten von Eltern genutzt werden können. Es wird 2017 Spielevormittage geben, bei denen die Kinder zwischen 8:00 und 13:00 Uhr verbindlich betreut sein werden. Tagesausflüge werden ebenfalls in diesem Zeitrahmen angeboten werden. Ergänzt werden diese Aktivitäten durch umweltpädagogische Angebote. In diesem Themenbereich wird der KJR ebenfalls seine Angebote deutlich ausbauen und seinem Bildungsauftrag verstärkt nachkommen.

NEUES PROJEKT

Weiterhin plant der Kreisjugendring ein ganz neues Projekt. In diesem soll die Vernetzung und der Austausch zwischen Schülern von verschiedenen, weiterführenden Schulen über die Zusammenarbeit an einem gemeinsamen Ziel gefördert werden. Den Schülern sollen vielfältige Möglichkeiten der Weiterentwicklung angeboten werden. So können diese ihre Softskills stärken und steigern. Die Schüler sollen einerseits ihre Kommunikations- und Organisationsfähigkeit, ihr Fähigkeit zur Teamwork und zur demokratischen Entscheidungsfindung als auch ihr Wissen im Projektmanagement, Kenntnisse im Bereich Technik, Budgetverwaltung sowie Werbung vergrößern. Wir freuen uns sehr darauf, dieses neue Projekt anzugehen und erfolgreich umzusetzen.

Januar

Freitag	01.01.2016	
Samstag	02.01.2016	
Sonntag	03.01.2016	
Montag	04.01.2016	Hörarena
Dienstag	05.01.2016	
Mittwoch	06.01.2016	
Donnerstag	07.01.2016	
Freitag	08.01.2016	
Samstag	09.01.2016	
Sonntag	10.01.2016	
Montag	11.01.2016	Hörarena
Dienstag	12.01.2016	Spielangebot
Mittwoch	13.01.2016	
Donnerstag	14.01.2016	Theatergruppe
Freitag	15.01.2016	Kinderkino Ampfing
Samstag	16.01.2016	
Sonntag	17.01.2016	
Montag	18.01.2016	Hörarena
Dienstag	19.01.2016	Spielangebot / FoBi Trickfilm / Vorstandssitzung
Mittwoch	20.01.2016	
Donnerstag	21.01.2016	Theatergruppe / Blickwinkel
Freitag	22.01.2016	Spielangebot
Samstag	23.01.2016	
Sonntag	24.01.2016	
Montag	25.01.2016	Kinderkino "Janosch - Komm wir finden einen Schatz" / Hörarena / Theatergruppe "Macbeth"
Dienstag	26.01.2016	Kinderkino "Janosch - Komm wir finden einen Schatz" / Spielangebot / Theatergruppe "Ödipus"
Mittwoch	27.01.2016	Kinderkino "Janosch - Komm wir finden einen Schatz" /
Donnerstag	28.01.2016	Kinderkino "Janosch - Komm wir finden einen Schatz" / Sozialkompetenztraining / Theatergruppe
Freitag	29.01.2016	Kinderkino "Janosch - Komm wir finden einen Schatz" / Sozialkompetenztraining
Samstag	30.01.2016	
Sonntag	31.01.2016	



Februar

Montag	01.02.2016	Hörarena / Theatergruppe "Macbeth"
Dienstag	02.02.2016	Spielangebot
Mittwoch	03.02.2016	Sozialkompetenztraining
Donnerstag	04.02.2016	Theatergruppe / Spielangebot
Freitag	05.02.2016	
Samstag	06.02.2016	
Sonntag	07.02.2016	
Montag	08.02.2016	Hörarena / Theatergruppe "Macbeth"
Dienstag	09.02.2016	Theatergruppe "Ödipus"
Mittwoch	10.02.2016	Nachmittagsbetreuung Ampfing
Donnerstag	11.02.2016	15. Spieletag / Theatergruppe „Ödipus“
Freitag	12.02.2016	Spielangebot / Juleica Ausbildung Teil I
Samstag	13.02.2016	Juleica Ausbildung Teil I
Sonntag	14.02.2016	Juleica Ausbildung Teil I
Montag	15.02.2016	Kinderkino "Der König der Löwen" / Hörarena
Dienstag	16.02.2016	Kinderkino "Der König der Löwen" / Sozialkompetenztraining / Spielangebot
Mittwoch	17.02.2016	Nachmittagsbetreuung Ampfing / Kinderkino "Der König der Löwen"
Donnerstag	18.02.2016	Kinderkino "Der König der Löwen" / Theatergruppe Ödipus / Spielangebot
Freitag	19.02.2016	Kinderkino "Der König der Löwen" / Kinderkino Ampfing / Sozialkompetenztraining
Samstag	20.02.2016	Theatergruppe "Ödipus"
Sonntag	21.02.2016	Theatergruppe "Ödipus"
Montag	22.02.2016	Hörarena / Spielangebot / Infoabend Gars SKT/ Theatergruppe "Macbeth" Vorstandssitzung
Dienstag	23.02.2016	Sozialkompetenztraining
Mittwoch	24.02.2016	Nachmittagsbetreuung Ampfing
Donnerstag	25.02.2016	Sozialkompetenztraining / Theatergruppe „Ödipus“
Freitag	26.02.2016	FoBi Auf der Flucht
Samstag	27.02.2016	FoBi Auf der Flucht
Sonntag	28.02.2016	FoBi Auf der Flucht
Montag	29.02.2016	



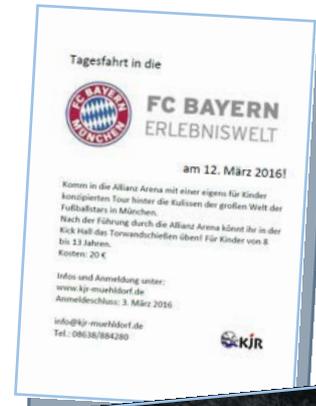
März

Dienstag	01.03.2016	Sozialkompetenztraining
Mittwoch	02.03.2016	Nachmittagsbetreuung Ampfing
Donnerstag	03.03.2016	Sozialkompetenztraining / Theatergruppe „Ödipus“ / Spielangebot
Freitag	04.03.2016	Spielangebot
Samstag	05.03.2016	
Sonntag	06.03.2016	
Montag	07.03.2016	Hörarena
Dienstag	08.03.2016	Spielangebot
Mittwoch	09.03.2016	Nachmittagsbetreuung Ampfing
Donnerstag	10.03.2016	Spielangebot / Theatergruppe „Ödipus“
Freitag	11.03.2016	Theateraufführung „König Ödipus“ / Kinderkino Ampfing
Samstag	12.03.2016	Theateraufführung „König Ödipus“
Sonntag	13.03.2016	
Montag	14.03.2016	Kinderkino "Dornröschen" / Hörarena
Dienstag	15.03.2016	Sozialkompetenztraining / Spielangebot Kinderkino "Dornröschen" / Vollversammlung
Mittwoch Ampfing	16.03.2016	Kinderkino "Dornröschen" / Nachmittagsbetreuung
Donnerstag	17.03.2016	Kinderkino "Dornröschen" / Theatergruppe
Freitag	18.03.2016	Kinderkino "Dornröschen" / Juleica Ausbildung Teil II / Spielangebot
Samstag	19.03.2016	Juleica Ausbildung Teil II
Sonntag	20.03.2016	Juleica Ausbildung Teil II
Montag	21.03.2016	JuKuMo Ampfing / Hörarena
Dienstag	22.03.2016	JuKuMo Ampfing
Mittwoch	23.03.2016	JuKuMo Ampfing
Donnerstag	24.03.2016	JuKuMo Ampfing / Theatergruppe
Freitag	25.03.2016	
Samstag	26.03.2016	
Sonntag	27.03.2016	
Montag	28.03.2016	Hörarena
Dienstag	29.03.2016	Spielangebot
Mittwoch	30.03.2016	Nachmittagsbetreuung Ampfing
Donnerstag	31.03.2016	16. Spieletag / Theatergruppe



April

Freitag	01.04.2016	
Samstag	02.04.2016	
Sonntag	03.04.2016	
Montag	04.04.2016	Hörarena / Blickwinkel
Dienstag	05.04.2016	Spielangebot
Mittwoch	06.04.2016	Vernissage SKT
Donnerstag	07.04.2016	Theatergruppe / Spielangebot
Freitag	08.04.2016	
Samstag	09.04.2016	Tagesfahrt Allianz Arena
Sonntag	10.04.2016	Tag der kleinen Waldkraiburger
Montag	11.04.2016	Hörarena / Theatergruppe
Dienstag	12.04.2016	Spielangebot / Vorstandssitzung
Mittwoch	13.04.2016	Nachmittagsbetreuung Ampfing
Donnerstag	14.04.2016	Spielangebot
Freitag	15.04.2016	Spielangebot
Samstag	16.04.2016	Ranzl´s Rock Night / Ausschusssitzung BzJr Obb
Sonntag	17.04.2016	
Montag	18.04.2016	Kinderkino "Alfie, der kleine Werwolf" / Hörarena / Theatergruppe
Dienstag	19.04.2016	Kinderkino "Alfie, der kleine Werwolf" / Spielangebot
Mittwoch	20.04.2016	Kinderkino "Alfie, der kleine Werwolf"
Donnerstag	21.04.2016	Kinderkino "Alfie, der kleine Werwolf" / Spielangebot
Freitag	22.04.2016	Kinderkino "Alfie, der kleine Werwolf"
Samstag	23.04.2016	
Sonntag	24.04.2016	
Montag	25.04.2016	Hörarena / Theatergruppe
Dienstag	26.04.2016	FoBi Umgang mit Konflikten / Spielangebot
Mittwoch	27.04.2016	Nachmittagsbetreuung Ampfing
Donnerstag	28.04.2016	Spielangebot
Freitag	29.04.2016	
Samstag	30.04.2016	Arbeitstagung BJR



Mai

Sonntag	01.05.2016	DGB
Montag	02.05.2016	Hörarena / Theatergruppe / Spielangebot
Dienstag	03.05.2016	Spielangebot
Mittwoch	04.05.2016	Nachmittagsbetreuung Ampfing
Donnerstag	05.05.2016	
Freitag	06.05.2016	
Samstag	07.05.2016	Tagesfahrt Schokoladenfabrik
Sonntag	08.05.2016	Kunst und Kommerz
Montag	09.05.2016	Kinderkino "Briefe von Felix" / Hörarena / Theatergruppe
Dienstag	10.05.2016	Kinderkino "Briefe von Felix" / Spielangebot
Mittwoch	11.05.2016	Kinderkino "Briefe von Felix" / Nachmittagsbetreuung Ampfing
Donnerstag	12.05.2016	Kinderkino "Briefe von Felix" / Kochen mit Flüchtlingen in Haag / Spielangebot
Freitag	13.05.2016	Kinderkino "Briefe von Felix"
Samstag	14.05.2016	
Sonntag	15.05.2016	
Montag	16.05.2016	Hörarena / Theatergruppe
Dienstag	17.05.2016	Workshop FS1 in Salzburg
Mittwoch	18.05.2016	
Donnerstag	19.05.2016	Theatergruppe / Globus Kindertag
Freitag	20.05.2016	
Samstag	21.05.2016	Italien Freizeit
Sonntag	22.05.2016	Italien Freizeit
Montag	23.05.2016	Italien Freizeit / Hörarena
Dienstag	24.05.2016	Italien Freizeit
Mittwoch	25.05.2016	Italien Freizeit
Donnerstag	26.05.2016	Italien Freizeit
Freitag	27.05.2016	Italien Freizeit
Samstag	28.05.2016	Italien Freizeit
Sonntag	29.05.2016	
Montag	30.05.2016	Hörarena / Theatergruppe / Spielangebot
Dienstag	31.05.2016	Spielangebot



Juli

Freitag	01.07.2016	Kunstaussstellung Die Welt durch meine Augen / Geburtsbaum pflanzen
Samstag	02.07.2016	Schulband Contest / Public Viewing
Sonntag	03.07.2016	Waldbadfest
Montag	04.07.2016	Kunstaussstellung Die Welt durch meine Augen / Hörarena Theatergruppe / Spielangebot
Dienstag	05.07.2016	Kunstaussstellung Die Welt durch meine Augen / Peters Bayram Fest von Ditib
Mittwoch	06.07.2016	Kunstaussstellung Die Welt durch meine Augen
Donnerstag	07.07.2016	
Freitag	08.07.2016	
Samstag	09.07.2016	
Sonntag	10.07.2016	
Montag	11.07.2016	Hörarena / Theatergruppe
Dienstag	12.07.2016	Tutorentaining Realschule Waldkraiburg / Kinder schminken Volksfest / Vorstandssitzung
Mittwoch	13.07.2016	
Donnerstag	14.07.2016	Kochen mit Flüchtlingen Taufkirchen
Freitag	15.07.2016	Jukumo - Bayern Chemie
Samstag	16.07.2016	
Sonntag	17.07.2016	
Montag	18.07.2016	Hörarena / Theatergruppe
Dienstag	19.07.2016	
Mittwoch	20.07.2016	Trickfilmfestival Trostberg
Donnerstag	21.07.2016	Trickfilmfestival Trostberg / Spielangebot
Freitag	22.07.2016	
Samstag	23.07.2016	
Sonntag	24.07.2016	
Montag	25.07.2016	Hörarena / Theatergruppe
Dienstag	26.07.2016	Aktionstag Flucht Gym. Mühldorf / Spielangebot
Mittwoch	27.07.2016	
Donnerstag	28.07.2016	Elternabend Chiemseecamp
Freitag	29.07.2016	
Samstag	30.07.2016	
Sonntag	31.07.2016	



August

Montag	01.08.2016	JuKuMo Rechtmehring / Hörarena
Dienstag	02.08.2016	JuKuMo Rechtmehring
Mittwoch	03.08.2016	JuKuMo Rechtmehring
Donnerstag	04.08.2016	JuKuMo Rechtmehring
Freitag	05.08.2016	
Samstag	06.08.2016	
Sonntag	07.08.2016	
Montag	08.08.2016	JuKuMo Neumarkt / Hörarena
Dienstag	09.08.2016	JuKuMo Neumarkt
Mittwoch	10.08.2016	JuKuMo Neumarkt
Donnerstag	11.08.2016	JuKuMo Neumarkt / interkulturelles Kochen in Gallenbach
Freitag	12.08.2016	Kinderfest Globus
Samstag	13.08.2016	
Sonntag	14.08.2016	
Montag	15.08.2016	Hörarena
Dienstag	16.08.2016	JuKuMo Haag
Mittwoch	17.08.2016	JuKuMo Haag
Donnerstag	18.08.2016	
Freitag	19.08.2016	
Samstag	20.08.2016	
Sonntag	21.08.2016	
Montag	22.08.2016	Chiemseecamp / Hörarena
Dienstag	23.08.2016	Chiemseecamp
Mittwoch	24.08.2016	Chiemseecamp
Donnerstag	25.08.2016	Chiemseecamp
Freitag	26.08.2016	Chiemseecamp
Samstag	27.08.2016	Chiemseecamp
Sonntag	28.08.2016	
Montag	29.08.2016	Chiemseecamp / Hörarena
Dienstag	30.08.2016	Chiemseecamp
Mittwoch	31.08.2016	Chiemseecamp



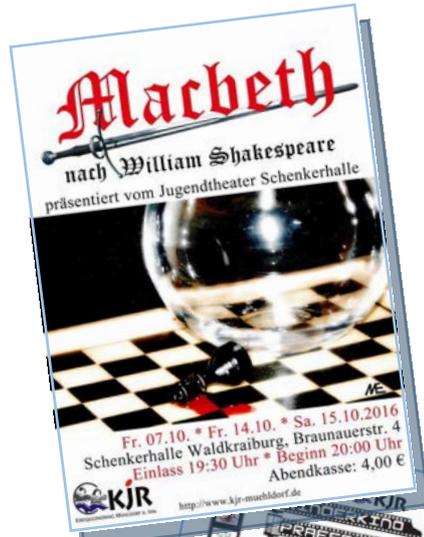
September

Donnerstag	01.09.2016	Chiemseecamp
Freitag	02.09.2016	Chiemseecamp
Samstag	03.09.2016	Chiemseecamp
Sonntag	04.09.2016	
Montag	05.09.2016	
Dienstag	06.09.2016	JuKuMo Schwindegg
Mittwoch	07.09.2016	JuKuMo Schwindegg / JuKuMo Heldenstein
Donnerstag	08.09.2016	JuKuMo Schwindegg / JuKuMo Heldenstein
Freitag	09.09.2016	JuKuMo Schwindegg
Samstag	10.09.2016	
Sonntag	11.09.2016	
Montag	12.09.2016	Hörarena / Theatergruppe
Dienstag	13.09.2016	Spielangebot / Vorstandssitzung
Mittwoch	14.09.2016	Theatergruppe
Donnerstag	15.09.2016	Spielangebot
Freitag	16.09.2016	FSJ Auftaktveranstaltung
Samstag	17.09.2016	
Sonntag	18.09.2016	
Montag	19.09.2016	Hörarena / Theatergruppe
Dienstag	20.09.2016	Woche des Ehrenamtes / Spielangebot
Mittwoch	21.09.2016	Woche des Ehrenamtes / Theatergruppe
Donnerstag	22.09.2016	Woche des Ehrenamtes / Spielangebot
Freitag	23.09.2016	Woche des Ehrenamtes
Samstag	24.09.2016	Woche des Ehrenamtes / Probenwochenende Theatergruppe
Sonntag	25.09.2016	Woche des Ehrenamtes / Night of Bands / Probenwochenende Theatergruppe
Montag	26.09.2016	Kinderkino "Das kleine Gespenst" / Hörarena / Theatergruppe
Dienstag	27.09.2016	Kinderkino "Das kleine Gespenst" / Spielangebot
Mittwoch	28.09.2016	Kinderkino "Das kleine Gespenst"
Donnerstag	29.09.2016	Kinderkino "Das kleine Gespenst" / Spielangebot
Freitag	30.09.2016	Kinderkino "Das kleine Gespenst" / Arbeitstagung BJR



Oktober

Samstag	01.10.2016	Arbeitstagung BJR
Sonntag	02.10.2016	
Montag	03.10.2016	Hörarena / Theatergruppe
Dienstag	04.10.2016	Theatergruppe / Spielangebot
Mittwoch	05.10.2016	Theatergruppe
Donnerstag	06.10.2016	Spielangebot
Freitag	07.10.2016	Theateraufführung MacBeth (1)
Samstag	08.10.2016	
Sonntag	09.10.2016	
Montag	10.10.2016	Hörarena
Dienstag	11.10.2016	Spielangebot / Vorstandssitzung
Mittwoch	12.10.2016	
Donnerstag	13.10.2016	Medienfachtag / Spielangebot
Freitag	4.10.2016	Theateraufführung MacBeth (2)
Samstag	15.10.2016	Theateraufführung MacBeth (3)
Sonntag	16.10.2016	
Montag	17.10.2016	Kinderkino "Arrietty - Die wundersame Welt der Borger" Hörarena
Dienstag	18.10.2016	Kinderkino "Arrietty - Die wundersame Welt der Borger" / Spielangebot
Mittwoch	19.10.2016	Kinderkino "Arrietty - Die wundersame Welt der Borger"
Donnerstag	20.10.2016	Kinderkino "Arrietty - Die wundersame Welt der Borger" / Spielangebot
Freitag	21.10.2016	Kinderkino "Arrietty - Die wundersame Welt der Borger" Schulkino Ampfing "James und der Riesenfirsich" / Spielangebot
Samstag	22.10.2016	Ranzl´s Rock Night
Sonntag	23.10.2016	
Montag	24.10.2016	Hörarena
Dienstag	25.10.2016	Spielangebot
Mittwoch	26.10.2016	
Donnerstag	27.10.2016	Spielangebote
Freitag	28.10.2016	
Samstag	29.10.2016	Halloween Party Night
Sonntag	30.10.2016	
Montag	31.10.2016	Hörarena



November

Dienstag	01.11.2016	
Mittwoch	02.11.2016	
Donnerstag	03.11.2016	17. Spieletag
Freitag	04.11.2016	
Samstag	05.11.2016	
Sonntag	06.11.2016	
Montag	07.11.2016	Hörarena
Dienstag	08.11.2016	Spieleangebot
Mittwoch	09.11.2016	
Donnerstag	10.11.2016	Spieleangebot / Vorstandssitzung
Freitag	11.11.2016	
Samstag	12.11.2016	
Sonntag	13.11.2016	
Montag	14.11.2016	Hörarena/ Vollversammlung KJR
Dienstag	15.11.2016	Spieleangebot
Mittwoch	16.11.2016	
Donnerstag	17.11.2016	Spieleangebot
Freitag	18.11.2016	Schulkino Ampfing "Arthur und die Minimoy's"
Samstag	19.11.2016	Herbstausschuss BzjR Obb.
Sonntag	20.11.2016	
Montag	21.11.2016	Kinderkino "Die drei Räuber" / Hörarena
Dienstag	22.11.2016	Kinderkino "Die drei Räuber" / Spieleangebot
Mittwoch	23.11.2016	Kinderkino "Die drei Räuber"
Donnerstag	24.11.2016	Kinderkino "Die drei Räuber" / Spieleangebot
Freitag	25.11.2016	Kinderkino "Die drei Räuber"
Samstag	26.11.2016	
Sonntag	27.11.2016	
Montag	28.11.2016	Hörarena
Dienstag	29.11.2016	Spieleangebot
Mittwoch	30.11.2016	



Dezember

Donnerstag	01.12.2016	Spieleangebot
Freitag	02.12.2016	Christmas Party
Samstag	03.12.2016	Arbeitstagung BzjR
Sonntag	04.12.2016	
Montag	05.12.2016	Hörarena
Dienstag	06.12.2016	Spieleangebot
Mittwoch	07.12.2016	
Donnerstag	08.12.2016	Spieleangebot
Freitag	09.12.2016	Schulkino Ampfing
Samstag	10.12.2016	
Sonntag	11.12.2016	
Montag	12.12.2016	Kinderkino "Ein Igel Namens Hogi" / Hörarena
Dienstag	13.12.2016	Kinderkino "Ein Igel Namens Hogi" / Spieleangebot
Mittwoch	14.12.2016	Kinderkino "Ein Igel Namens Hogi"
Donnerstag	15.12.2016	Kinderkino "Ein Igel Namens Hogi" / Spieleangebot
Freitag	16.12.2016	Kinderkino "Ein Igel Namens Hogi"
Samstag	17.12.2016	
Sonntag	18.12.2016	
Montag	19.12.2016	Hörarena
Dienstag	20.12.2016	Spieleangebot
Mittwoch	21.12.2016	
Donnerstag	22.12.2016	Spieleangebot
Freitag	23.12.2016	
Samstag	24.12.2016	
Sonntag	25.12.2016	
Montag	26.12.2016	
Dienstag	27.12.2016	
Mittwoch	28.12.2016	
Donnerstag	29.12.2016	
Freitag	30.12.2016	
Samstag	31.12.2016	



Anlage: CD mit Rechenschaftsbericht und Presseartikel 2016

**Kreisjugendring Mühldorf am Inn
Braunauer Straße 4
84478 Waldkraiburg**

1. Vorstand Veronika Schneider
Geschäftsführung Kristin Hüwel

Kontakt:

Telefon: 08638/88428-0

Telefax: 08638/88428-29

E-Mail: info@kjr-muehldorf.de

Internet: www.kjr-muehldorf.de